

## ***Abteilung 4: Madonnen***

## ***Gliederung der Motive***

Die Darstellung der Gottesmutter Maria zählt seit der frühen christlichen Kunst zu den häufigsten christlichen Bildmotiven. Auch der Cranach-Kreis hat zahlreiche Madonnenbilder geschaffen, wovon einige Motive von Epigonen vielfach kopiert und innerhalb der altgläubig katholischen Bildkommunikation als anbetungswürdig betrachtet wurden. Den überwiegenden Teil bilden Darstellungen der Jungfrau mit Kind, teilweise begleitet von Engeln oder dem Johannesknaben. Weitere umfangreiche Werkgruppen zeigen Darstellungen der das Kind stillenden Madonna lactans sowie Szenen der mystischen Vermählung der Katharina, bei denen die Madonna von weiblichen Heiligen umgeben ist.

CMM-100 Madonna mit Kind (184)

    Einzelne Madonnenköpfe (3)

CMM-150 Madonna lactans (30)

CMM-200 Madonna mit weiblichen Heiligen (32)

CMM-300 Mondsichelmadonna (10)

CMM-500 Pietà (1)

## Madonna mit Kind

Diese Werkgruppe umfasst Darstellungen von Madonnen mit Kind sowie Madonnen mit Kind und Johannesknaben, als Brustbilder, Kniestücke oder als Ganzfiguren mit und ohne Engel. Unberücksichtigt in dieser Aufstellung bleiben die zahlreichen, ab dem 17. Jahrhundert entstandenen alpenländischen Kopien des Innsbrucker Mariahilf-Bildes.



### CC-CMM-100-001

Breslau, Muzeum Archidiecezjalne  
71 x 51 cm, Lindenholz

Madonna mit Trauben haltendem Kind hinter einer Brüstung in Landschaft. Auf dem Siegelring links auf der Brüstung bezeichnet mit seitenverkehrt Monogramm LC und Schlangensignet. Aus dem Dom in Breslau. Das Bild war seit der Nachkriegszeit verschollen, tauchte aber immer wieder auf dem Kunstmarkt auf. 2012 wurde das Bild überraschend an offizielle polnische Stellen zurückgegeben.

C1



### CC-CMM-100-002

Breslau, Muzeum Archidiecezjalne  
71 x 51 cm, Holz

Madonna mit Trauben haltendem Kind hinter einer Brüstung in Landschaft. Formatgleiche Kopie der Breslauer Madonna (CC-CMM-100-001), gemalt von dem Berliner Maler Georg Kupke in Brelau unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg und anstelle des wenig später verschollenen Originals in Breslau verblieben.

NC



### CC-CMM-100-003

Stuttgart, Staatsgalerie, Inv. Nr. LS 214  
65 x 50 cm, Holz

Madonna mit Trauben haltendem Kind hinter einer Brüstung in Landschaft. Die Motivkomposition folgt der ungefähr formatgleichen Breslauer Madonna (CC-CMM-100-001). Das Bild kam nach dem Zweiten Weltkrieg aus Privatbesitz in die Staatsgalerie.

NC



### CC-CMM-100-004

Koller, Zürich, 1. Oktober 2021, Lot 3072  
73,2 x 52,7 cm, Holz

Madonna mit Trauben haltendem Kind vor grünem Hintergrund. Rechts oben Schlangensignet und Datierung 1532. Die Motivkomposition folgt der ungefähr formatgleichen Breslauer Madonna (CC-CMM-100-001) unter Verzicht des Landschaftshintergrundes. Das Bild war im 20. Jhd. in Schweizer Privatbesitz.

NC



### CC-CMM-100-006

Privatbesitz  
39,5 x 27,5 cm, Lindenholz

Madonna, die dem Kind einen Teller mit Kirschen und Erbsenschoten reicht. Im Hintergrund sumpfige Berglandschaft. Alter Besitz der Freiherren von Berg, nach 1904 in wechselndem Privatbesitz, in jüngster Vergangenheit war das Bild einige Zeit als Leihgabe im Angermuseum in Erfurt.

C1



### CC-CMM-100-007

Dorotheum, Wien, 4. Oktober 2006, Lot 273  
57 x 33 cm, Holz

Madonna, die dem Kind einen Teller mit Kirschen und Erbsenschoten reicht. Im Hintergrund sumpfige Berglandschaft. Allseitig beschnitten, links unten ist ein Rest des Wappens der Herzöge von Kleve zu erkennen. Spätere Wiederholung des Bildes in Privatbesitz (CC-CMM-100-006). Aus einer Berliner Sammlung 1936 enteignet und als Pfandgut an die Dresdener Bank gelangt, die das Bild an die Berliner Gemäldegalerie überwies. 1959 den Erben der Vorbesitzer zugesprochen und noch bis 1961 als Leihgabe in Berlin.

C1

**CC-CMM-100-019**

Kopenhagen, Statens Museum for Kunst,  
Inv. Nr. KMS3674

36,5 x 27,5 cm, Holz

Madonna mit Trauben haltendem Kind und anbetendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. 1921 im Pariser Kunsthandel von dem Anwalt L. Zeuthen erworben und von diesem 1924 dem Museum in Kopenhagen vermacht.

C1

**CC-CMM-100-016**

Sotheby's, London, 7. Juli 2005, Lot 114

38 x 25 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Das Bild kam aus dem Münchner Kunsthandel in den 1930er Jahren über den emigrierten jüdischen Händler Rudolf Heinemann in die USA und befand sich dort längere Zeit in Privatbesitz.

C1

**CC-CMM-100-017**

Privatbesitz

36,5 x 28 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Nahezu motivgleich mit dem Bild aus amerikanischem Privatbesitz (CC-CMM-100-016). Die Tafel befand sich seit 2011 als Leihgabe in Museen in Mannheim und Erfurt.

C1

**CC-CMM-100-018**

Lempertz, Köln, 15. November 2003, Lot 1030

38 x 25 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild aus amerikanischem Privatbesitz (CC-CMM-100-016).

NC

**CC-CMM-100-020**

Coburg, Kunstsammlungen der Veste Coburg,  
Inv. Nr. M.337

67,5 x 45,4 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Links oben bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Im 19. Jhd. in der Slg. der Freiherren Mandl von Deutenhofen auf Schloss Tüßling, danach in wechselndem Besitz. 1941 aus dem Schweizer Kunsthandel im Tausch gegen beschlagnahmte Bilder an Hermann Göring. Nach 1945 in Bundesbesitz, seit 1966 als Dauerleihgabe in Coburg.

C1

**CC-CMM-100-089**

München, Alte Pinakothek, Inv. Nr. WAF 181

66,8 x 46,6 cm, Fichtenholz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Format- und motivgleich mit dem Bild in Coburg (CC-CMM-100-020). 1828 mit der Slg. Oettingen-Wallerstein erworben.

NN

**CC-CMM-100-025**

Nagel, Stuttgart, 19./20. September 2007,  
Lot 671

68 x 47 cm, Weichholz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Format- und motivgleich mit dem Bild in Coburg (CC-CMM-100-020).

NC

**CC-CMM-100-024**

Aufbewahrungsort unbekannt

78 x 53 cm

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Vergrößerte und in Details veränderte Wiederholung des Motivs in Coburg (CC-CMM-100-020).

NN



**CC-CMM-100-022**

Ehem. Augsburg, Marienapotheke (Kriegsverlust)  
 Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Motivgleich mit dem Bild in Coburg (CC-CMM-100-020). Die älteste Apotheke der Stadt Augsburg wurde nach diesem darin verwahrten Marienbild als Marienapotheke bezeichnet. Apotheke und Bild wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört.  
 NN



**CC-CMM-100-021**

Augsburg, St. Anna  
 65 x 56 cm, Holz  
 Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Format- und motivgleich mit dem Bild in Coburg (CC-CMM-100-020), vermutlich nach Vorlage des Bildes in der Augsburger Marienapotheke (CC-CMM-100-022) gefertigt. Stiftung des Augsburger Patriziers Christian von Stetten (1679-1732) an die Kirche St. Anna.  
 NN



**CC-CMM-100-058**

Aufbewahrungsort unbekannt  
 ca. 40 x 30 cm, Holz  
 Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Das nur durch Fotos aus dem Archiv von Max J. Friedländer bekannte Gemälde ist eine verkleinerte Wiederholung des Motivs in Coburg (CC-CMM-100-020).  
 NN



**CC-CMM-100-026**

Privatbesitz  
 40 x 31 cm, Holz  
 Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Rechts oben bezeichnet mit Schlangensignet und datiert 1514. Verkleinerte Wiederholung des Motivs in Coburg (CC-CMM-100-020). Das Bild befand sich 1919 in der Slg. Le Gay von Lierfels in Salzburg.  
 NN



**CC-CMM-100-023**

Sotheby's, London, 9. Juli 1998, Lot 158  
 41,4 x 26,4 cm, Buchenholz  
 Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Verkleinerte Wiederholung des Motivs in Coburg (CC-CMM-100-020). Mitte links bezeichnet mit Schlangensignet und datiert 1512.  
 NN



**CC-CMM-100-027**

Aufbewahrungsort unbekannt  
 67 x 51 cm, Holz  
 Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet. Format- und motivgleich mit dem Bild in Coburg (CC-CMM-100-020), jedoch ohne den Landschaftshintergrund. Die Tafel wurde nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Alliierten beschlagnahmt und 1948 an den Industriellen Willy Sachs (1896-1958) restituiert.  
 NC



**CC-CMM-100-028**

Keup Auktionen, Regensburg, 6. Oktober 2012, Lot 183  
 37,5 x 30 cm, Kupfer  
 Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Kleinere motivgleiche Variante des Bildes in Coburg (CC-CMM-100-020) unter Verzicht des Landschaftshintergrundes.  
 NC



**CC-CMM-100-015**

Privatbesitz  
 60 x 50 cm, Holz  
 Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund mit baldachinartigen floralen Verzierungen. Die Tafel befand sich seit 2011 als Leihgabe in Museen in Mannheim und Erfurt.  
 C1

**CC-CMM-100-182**

Innsbruck, Ferdinandeum, Inv. Nr. Gem898  
77 x 59 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und einen Apfel reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Rechts über der Schulter bezeichnet mit Schlangensignet. Sogenannte Unterberger-Madonna, da das Bild 1895 als Geschenk der Familie Unterberger ans Ferdinandeum kam.

C1

**CC-CMM-100-035**

Dorotheum, Wien, 20. bis 24. Mai 1919,  
Lot 52

78 x 58 cm, Holz

Madonna mit Kind und einen Apfel reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Rechts über der Schulter bezeichnet mit Schlangensignet. Format- und motivgleich mit der sogenannten Unterberger-Madonna in Innsbruck (CC-CMM-100-182).

NN

**CC-CMM-100-095**

Privatbesitz

54,8 x 35,8 cm, Holz

Madonna mit Kind, das dem anbetenden Johannesknaben einen Apfel reicht, vor dunklem Hintergrund. Unten mittig bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. In den unteren Ecken jeweils ein Wapen.

NC

**CC-CMM-100-039**

Maastricht, Bonnefantenmuseum,  
Inv. Nr. 3762

64 x 42 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. Zwischen den Weltkriegen im Besitz des Sammlerehepaars von Pannwitz, das dem deutschen Kaiser Wilhelm II. ins Exil in die Niederlande folgte. Catalina von Pannwitz (1876-1959) verkaufte das Bild 1940 an Hermann Göring. Nach dem Zweiten Weltkrieg dem niederländischen Staat übereignet.

C1

**CC-CMM-100-031**

Florenz, Uffizien, Inv. Nr. 10101

76,6 x 58 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Auf dem Felsen rechts in Schulterhöhe bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln und datiert 1514. Die Tafel stammt aus dem Kloster Certosa di Galluzzo bei Florenz, wurde von dort 1973 gestohlen und ist nach ihrer Wiederauffindung 2001 in die Uffizien gelangt.

C1

**CC-CMM-100-032**

Sotheby's, London, 7. Juli 2010, Lot 6

75,9 x 59,4 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Das Bild wurde noch vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs von Görings Kunsthändler Hofer im holländischen Kunsthandel erworben und kam als Geschenk des Industriellen Friedrich Flick in die Slg. Göring. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging es zurück an Hofer, der es 1955 wieder veräußerte.

C1

**CC-CMM-100-063**

Auktionshaus im Kinsky, Wien, 24. April 2018,  
Lot 635

76 x 59 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Format- und motivgleiche Wiederholung des Bildes aus der Slg. Göring (CC-CMM-100-032). Als im Vorfeld der Auktion von 2018 von dritter Seite Besitzansprüche auf das Bild erhoben wurden, wies das Auktionshaus eine ununterbrochene Provenienz des Bildes seit 1920 in einer österreichischen Sammlung nach.

C1

**CC-CMM-100-033**

Lempertz, Köln, 16. November 2019, Lot 1009  
37,5 x 29,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Kleinformatige Wiederholung des Bildes aus der Slg. Göring (CC-CMM-100-032). Aus englischem Privatbesitz. Seit 2013 wiederholt im Kunsthandel.

C1



**CC-CMM-100-050**

Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle, Inv. Nr. 108  
40,7 x 31,2 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind in bergiger Landschaft. Links unten bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Aus dem Erbe der Herzöge von Sachsen-Lauenburg auf Schloss Theusig in Böhmen, 1691 im Inventar der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden.

C1



**CC-CMM-100-051**

Aufbewahrungsort unbekannt  
42,5 x 28 cm, Buchenholz

Madonna mit Kind vor dunklem Hintergrund. Rechts neben dem Kopf bezeichnet mit Schlangensignet und datiert 1516. Formatgleich mit der von der Figurenkomposition sehr ähnlichen Madonna in Karlsruhe (CC-CMM-100-050). Die Tafel befand sich 1961 in der Slg. Schwartz in Mönchengladbach.

C1



**CC-CMM-100-052**

Moskau, Puschkin-Museum  
42 x 30 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind, das einen Apfel reicht, in bergiger Landschaft. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1518. Das Bild stammt aus dem Dom in Glogau in Schlesien und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg in das Puschkin-Museum in Moskau verbracht. Seit 2005 gibt es von polnischer Seite offizielle Forderungen zur Restitution des Gemäldes.

C1



**CC-CMM-100-053**

Oslo, Nationalmuseum, Inv. Nr. NG.M.00173  
40,5 x 28 cm, Holz

Madonna mit Kind, das einen Apfel reicht, in bergiger Landschaft. Annähernd format- und motivgleich dem Bild aus Glogau (CC-CMM-100-052). Das Bild wurde 1846 aus der Slg. des Malers Johan Christian Clausen Dahl (1788-1857) erworben.

C1



**CC-CMM-100-055**

Aufbewahrungsort unbekannt  
27 x 16 cm, Holz

Madonna mit Kind in bergiger Landschaft. Das kleinformatige Bildchen, dessen Figurenkomposition ungefähr der Madonna in Karlsruhe (CC-CMM-100-050) entspricht, befand sich 1917 im Besitz des Burghauptmanns der Wartburg, Hans von Cranach (1855-1929), der es 1898 bei Lempertz in Köln erworben hatte.

NC



**CC-CMM-100-054**

Köln, Wallraf-Richartz-Museum,  
Inv. Nr. WRM 3207

56,5 x 38,8 cm, Lindenholz  
Madonna mit Kind in bergiger Landschaft. Links unten bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln und datiert 1518. Seit 1859 in der Slg. der Großherzöge von Sachsen-Weimar, aber in den 1930er Jahren an den Kunsthandel abgegeben, dort vom WRM erworben und 1938 vom Kölner OB Schmidt zur Taufe an Hermann Görings Tochter Edda geschenkt. Nach längerem Rechtsstreit 1968 dem WRM restituiert.

C1



**CC-CMM-100-056**

Raleigh, North Carolina Museum of Art,  
Inv. Nr. 2000.3

41,9 x 26 cm, Holz

Madonna, die dem Kind einen Apfel reicht. Aus dem Besitz des Wiener Industriellen Philipp von Gomperz (1860-1948), dessen Sammlung 1940 von den Nazis konfisziert wurde. Nach dem Krieg im amerikanischen Kunsthandel. Das Bild war ab 1964 als Leihgabe im Museum von Raleigh, wurde 1984 vom Museum erworben, im Jahr 2000 an die Großnichten von Gomperz restituiert und 2003 vom Museum zurückgekauft.

C1



**CC-CMM-100-057**

Maastricht, Bonnefantenmuseum,  
Inv. Nr. 3465

40,5 x 26,5 cm, Holz

Madonna, die dem Kind einen Apfel reicht, in bergiger Landschaft. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild in Raleigh (CC-CMM-100-056). Das Bild befand sich vor dem Zweiten Weltkrieg in niederländischem Privatbesitz, wurde 1940 für das Führermuseum in Linz erworben, nach dem Krieg beschlagnahmt und in Staatsbesitz der Niederlande überstellt.

C1



**CC-CMM-100-067**

Sibiu (Hermannstadt), Brukenthal National Museum, Inv. Nr. 217

36,5 x 28,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Alter Bestand aus der Slg. von Samuel Freiherr von Brukenthal (1721-1803).

C1



**CC-CMM-100-068**

Privatbesitz

42 x 29 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild in Sibiu (CC-CMM-100-067).

C1



**CC-CMM-100-069**

Ehem. Potsdam, Neues Palais, Inv. Nr. GK I 2036

39 x 30 cm, Holz

Madonna mit Kind und anbetendem Johannesknaben in bergiger Landschaft. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild in Sibiu (CC-CMM-100-067). Aus der 1821 erworbenen Slg. Solly in den Gemäldevorrat des Berliner Schlosses gekommen. Von 1909 bis 1926 im Schloss Schönhausen, zuletzt in einem als Kunstschule genutzten Raum im Neuen Palais in Potsdam. 1946 in die Sowjetunion transportiert und seitdem verschollen.

NC



**CC-CMM-100-029**

Madrid, Museo Nacional Thyssen-Bornemisza, Inv. Nr. 114

71,5 x 44,5 cm, Buchenholz

Madonna mit dem Trauben essenden Kind vor Brüstung in bergiger Landschaft. Links auf der Brüstung bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Das Bild stammt aus der Slg. des Historikers Robert Langton Douglas (1864-1951) und wurde 1936 von der Slg. Thyssen-Bornemisza im amerikanischen Kunsthandel erworben.

C1



**CC-CMM-100-175**

Eisenach, Wartburg-Stiftung, Inv. Nr. M.0001

50,6 x 35 cm, Holz

Madonna mit dem ihr eine Traube reichenden Kind vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Aus dem Besitz des Burghauptmanns der Wartburg, Hans von Cranach (1855-1929), von dessen Erben das Bild in den 1930er Jahren erworben wurde.

C1



**CC-CMM-100-176**

Aufbewahrungsort unbekannt

Madonna mit dem ihr eine Traube reichenden Kind vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Bild wurde 1973 auf der Kunstmesse in Florenz als Neuentdeckung vorgestellt.

NN



**CC-CMM-100-079**

Aufbewahrungsort unbekannt

57 x 38 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor einem von einem Engel gehaltenen Vorhang. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. Das Bild stammt aus der Erasmuskirche in Sulmierzyce, war zeitweilig nach Warschau und Tschestochau verliehen und wurde 1995 gestohlen.

C1



**CC-CMM-100-076**

Berchtesgaden, Schloss, Inv. Nr. WAF 171

Durchmesser 15 cm, Buchenholz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Rechts bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln und datiert 1525. Rückseitig das Wappen der Familie von Stein mit Datierung 1549. Alter Bestand aus der Slg. der Wittelsbacher.

C1



**CC-CMM-100-177**

Innsbruck, Dom  
78,5 x 47,1 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Das Bild war ein Geschenk des Kurfürsten Johann Georg von Sachsen an Erzherzog Leopold V., der es erst in Passau und nach Beginn des Dreißigjährigen Krieges auf der Innsbrucker Burg aufbewahrte. Leopolds Sohn Ferdinand Karl überließ das Gemälde 1650 der Innsbrucker Bürgerschaft. Seitdem in der Innsbrucker Pfarrkirche befindlich, wurde es zur Vorlage für zahllose Kopien vor allem im Alpenraum.

C1



**CC-CMM-100-178**

Staatliches Museum Schwerin, Außenstelle Schloss Güstrow, Inv. Nr. G 575  
61,5 x 42,5 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Etwas verkleinerte und geringfügig variierte Wiederholung des Motivs in Innsbruck (CC-CMM-100-177). 1846 mit weiteren Stücken aus der Sammlung von Eduard von Glöden (1801-1861) in Bützow erworben.

C1



**CC-CMM-100-036**

Aufbewahrungsort unbekannt  
73,5 x 49,5 cm

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Das Bild befand sich 1931 in Schweizer Privatbesitz.

NN



**CC-CMM-100-037**

Nordhausen, Museum Tabakspeicher  
78 x 57 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Ungefähr formatgleich und motivisch größtenteils übereinstimmend mit dem Bild aus Schweizer Privatbesitz (CC-CMM-100-036). Oben mit Inschrift „Imago Virginis Maria“. Rechts oben bezeichnet mit ligiertem Monogramm MK (Matthias Krodell) und datiert 1564. Alter Bestand des städt. Museums in Nordhausen.

NC



**CC-CMM-100-127**

Bukarest, Nationalmuseum, Inv. Nr. 8.114/48  
74,4 x 54 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Links unten bezeichnet mit Schlangensignet.

C1



**CC-CMM-100-137**

Ehem. Königsberg, Dom (Kriegsverlust)  
77 x 50 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Das Bild befand sich am nordöstlichen Vierungspfeiler über dem Grabmal zweier Söhne des ersten Rektors der Albertus-Universität, Georg Sabinus (1508-1560), der in Wittenberg studiert hatte und Melanchthons Schwiegersohn war. Das Bild ist bei der Zerstörung des Königsberger Doms am 29./30. August 1944 verbrannt.

NN



**CC-CMM-100-138**

Sotheby's, New York, 28. Januar 2016, Lot 5  
20,5 x 15,5 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das mehrfach im Kunsthandel erschienene Täfelchen befand sich ab 2017 zeitweilig als Leihgabe im Angermuseum in Erfurt.

C1



**CC-CMM-100-139**

London, Royal Collection, Inv. Nr. RCIN 407818  
20,5 x 15,5 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln und datiert 1547. Das Bild wurde von Prince Albert 1854 im Kunsthandel erworben.

C1

**CC-CMM-100-107**

Minneapolis, Minneapolis Institute of Arts,  
Inv. Nr. 68.41.4

57,1 x 34,6 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Links unten bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das Bild befand sich in den 1920er Jahren im amerikanischen Kunsthandel und kam 1968 als Stiftung aus Privatbesitz in das Museum in Minneapolis.

C1

**CC-CMM-100-108**

Christie's, London, 9. Dezember 1994, Lot 89  
20,6 x 14,6 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das Bild befand sich bereits vor dem Ersten Weltkrieg in englischem Privatbesitz und ist seitdem mehrfach im englischen Kunsthandel erschienen.

C1

**CC-CMM-100-109**

Budapest, Szépművészeti Múzeum,  
Inv. Nr. 140

74,3 x 55,8 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und Trauben. vor dunklem Hintergrund Links neben dem Kind bezeichnet mit Schlange nach rechts mit liegenden Flügeln. Aus der Wiener Hofsammlung, 1848 für das ungarische Nationalmuseum erworben.

C1

**CC-CMM-100-110**

Wierschem, Burg Eltz  
77,3 x 56,7 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Rechts neben der Schulter der Madonna bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Alter Familienbesitz der Grafen von Eltz.

C1

**CC-CMM-100-048**

Frankfurt am Main, Städel Museum,  
Inv. Nr. 847

82,2 x 56,4 cm, Buchenholz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. 1833 vom Museum im Mainzer Kunsthandel erworben.

C1

**CC-CMM-100-043**

Danzig, Nationalmuseum,  
Inv. Nr. MNG/SD/268/M

55 x 36,5 cm, Holz

Madonna mit dem ihr einen Apfel reichenden Kind vor einem von einem Engel gehaltenen Vorhang.

NC

**CC-CMM-100-049**

Aufbewahrungsort unbekannt

57,5 x 38,5 cm, Holz

Madonna mit Kind vor einem von einem Engel gehaltenen Vorhang. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln.

C1

**CC-CMM-100-044**

Prag, Nationalgalerie, Inv. Nr. O 9321

85 x 59 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor einem von einem Engel gehaltenen Vorhang. Seit 1806 im Besitz des Grafen Christian Sternberg nachweisbar, im 19. Jhd. längere Zeit als Leihgabe in der Galerie der patriotischen Kunstfreunde in Prag, später im Sternbergschen Schloss Čechy pod Kosířem. Seit 1949 in Staatsbesitz.

C1



**CC-CMM-100-059**

Den Haag, Mauritshuis, Inv. Nr. 917  
62,7 x 42 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und Trauben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Unten mittig bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Aus der Slg. des Fürsten Lichnowsky in Kuchelna in Schlesien, später im Besitz des Industriellen Hans Tietje (1885-1971) in Amsterdam. 1940 verkauft an Hermann Göring, nach dem Krieg in niederländischen Staatsbesitz überwiesen. Das Bild ist seit 1953 als Leihgabe in Den Haag und ging 1955 in den Besitz des Mauritshuis über.

C1



**CC-CMM-100-081**

Kronach, Fränkische Galerie  
60 x 42 cm, Buchenholz

Madonna mit Kind und Trauben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. Das Bild war im späten 16. Jhd. im Besitz von Octavianus Secundus Fugger (1549-1600) und kam 1824 als Geschenk des Freiherrn von Niedermayer zum Regierungsjubiläum an König Max I. Josef von Bayern. Danach in der Alten Pinakothek in München (Inv. Nr. 1023). Seit 2020 als Dauerleihgabe in Kronach.

C1



**CC-CMM-100-135**

Aufbewahrungsort unbekannt  
10,4 x 10 cm, Lindenholz, auf Eichenbrettchen aufgeklebt

Madonna mit Kind und Trauben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Bild war 1952 im Kölner Kunsthandel.

NN



**CC-CMM-100-116**

Aufbewahrungsort unbekannt  
71 x 56 cm, Holz

Madonna mit Kind vor dunklem Hintergrund. Rechts neben der Schulter bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Das Bild befand sich 1930 im Berliner Kunsthandel.

C1



**CC-CMM-100-078**

Bremen, Ludwig Roselius Museum  
56,5 x 40 cm, Buchenholz

Madonna mit Kind vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links unten auf der Brüstung bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. Aus der Slg. des Freiherrn Hugo von Mecklenburg (1845-1916) auf Pantlitz, dessen Nachlass 1919 in Berlin versteigert wurde.

C1



**CC-CMM-100-096**

Aschaffenburg, Staatsgalerie im Schloss Johannisburg, Inv. Nr. WAF 179

61 x 39,5 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind, das einen Apfel hält, vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. 1828 von König Ludwig I. aus der Slg. des Fürsten Ludwig zu Oettingen-Wallerstein (1791-1870) erworben.

C1



**CC-CMM-100-060**

Pilsen, Kreisgalerie  
86 x 57,5 cm, Holz

Madonna mit Kind unter Säulenarchitektur in bergiger Landschaft. Aus der Allerheiligengemeinschaft in Polln bei Klattau in Böhmen, wo die Tafel als Geschenk eines italienischen Söldners im 17. Jhd. galt. Das Bild wurde 1967 aus der Kirche gestohlen und kam nach der Wiederauffindung 1969 erst in die Prager Nationalgalerie und später in die Galerie nach Pilsen.

C1



**CC-CMM-100-061**

Aufbewahrungsort unbekannt

Madonna mit Kind vor dunklem Hintergrund. Die Figurenkomposition des Bildes entspricht der Madonna aus Polln (CC-CMM-100-060). Es befand sich 1941 in der Slg. der Freiherren von Friesen auf Schloss Rötha bei Leipzig und wurde später im Münchner Kunsthandel verkauft.

C1



**CC-CMM-100-077**

Darmstadt, Hessisches Landesmuseum,  
Inv. Nr. GK 70

85 x 58 cm, Lindenholz

Madonna unter dem Apfelbaum, der Jesusknabe hält einen Apfel. Auf dem Baumstamm bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. Alter Bestand der Darmstädter Galerie, dort seit 1820 nachweisbar.

C1



**CC-CMM-100-045**

St. Petersburg, Eremitage, Inv. Nr. GE-684

87 x 59 cm, von Holz auf Leinwand übertragen

Madonna unter dem Apfelbaum, der Jesusknabe hält Gebäck und einen Apfel. Rechts oben am Stamm bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Erworben 1851.

C1



**CC-CMM-100-183**

Privatbesitz

86 x 60 cm, Holz

Madonna unter dem Apfelbaum, der Jesusknabe hält Gebäck und einen Apfel. Formatgleiche Kopie nach dem Bild in St. Petersburg (CC-CMM-100-045).

NC



**CC-CMM-100-046**

Aufbewahrungsort unbekannt

ca. 100 x 70 cm, Holz

Madonna unter dem Apfelbaum, der Jesusknabe hält Gebäck und einen Apfel. Ungefähr formatgleiche Kopie nach dem Bild in St. Petersburg (CC-CMM-100-045). Das Bild kam 1833 über den französischen Kunsthandel in englischen Privatbesitz und befand sich dort bis zu seinem vorläufig letztmaligen Auftauchen bei Christie's 1919.

NN



**CC-CMM-100-047**

Aufbewahrungsort unbekannt

88 x 61 cm, Holz

Madonna unter dem Apfelbaum, der Jesusknabe hält Gebäck und einen Apfel. Formatgleiche Kopie nach dem Bild in St. Petersburg (CC-CMM-100-045). Das Bild stammt aus dem Besitz der Freiherren von Stackelberg in Reval und wurde 1933 in Düsseldorf versteigert.

NC



**CC-CMM-100-087**

Jackson's, Iowa, 17. bis 18. November 2015, Lot 441

78 x 54,5 cm, Holz

Madonna unter dem Apfelbaum, der Jesusknabe hält Gebäck und einen Apfel. Ungefähr formatgleiche Nachahmung nach dem Bild in St. Petersburg (CC-CMM-100-045), bei einer Auktion 2014 als Werk des damals noch lebenden Kopisten Christian Goller (1943-2017) angeboten.

NC



**CC-CMM-100-088**

Privatbesitz

72 x 55 cm, Holz

Madonna unter dem Apfelbaum, der Jesusknabe hält Gebäck und einen Apfel. Ungefähr formatgleiche Nachahmung nach dem Bild in St. Petersburg (CC-CMM-100-045). Aufgrund stilistischer Übereinstimmungen sicher ein neuzeitliches Werk des Kopisten Christian Goller, der noch weitere Varianten des Motivs schuf.

NC



**CC-CMM-100-090**

Auktion Stahl, Hamburg, 22. Juni 1985

85 x 55,5 cm, Holz

Madonna unter dem Apfelbaum, der Jesusknabe hält Gebäck und einen Apfel. Ungefähr formatgleiche Nachahmung nach dem Bild in St. Petersburg (CC-CMM-100-045). Aufgrund stilistischer Übereinstimmungen sicher ein neuzeitliches Werk des Kopisten Christian Goller, der noch weitere Varianten des Motivs schuf.

NC



**CC-CMM-100-094**

Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle, Inv. Nr. 123  
90 x 59 cm, Holz

Madonna unter dem Apfelbaum mit dem Jesuskind einen Apfel reichenden Johannesknaben. Am oberen Rand mittig bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Alter Besitz der Markgrafen von Baden.

C1



**CC-CMM-100-104**

Christie's, New York, 30. Januar 2013, Lot 137  
85 x 57 cm, Holz

Madonna mit Trauben essendem Kind und schlafendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Links außen bezeichnet mit Schlange nach rechts mit liegenden Flügeln. Das Bild wurde von dem Industriellen Nikodem Caro (1871-1935) im Kunsthandel erworben. Seine Nachfahren besaßen es bis zur Auktion in New York 2013.

C1



**CC-CMM-100-105**

Aufbewahrungsort unbekannt  
77,5 x 57 cm, Holz

Madonna mit Trauben essendem Kind und schlafendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Das Gemälde war im 20. Jhd. in verschiedenen deutschen Privatsammlungen.

C1



**CC-CMM-100-111**

Aufbewahrungsort unbekannt  
49,5 x 33 cm, Holz

Madonna mit Trauben essendem Kind vor dunklem Hintergrund. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit liegenden Flügeln. Das Bild befand sich in der Sammlung des Industriellen Henry Doetsch (1839-1894), aus dessen Nachlass es 1895 auf den Kunstmarkt kam.

C1



**CC-CMM-100-062**

Sotheby's, London, 4. Dezember 2013, Lot 25  
77,7 x 57,1 cm, Holz

Madonna mit Trauben essendem Kind vor dunklem Hintergrund. Rechts außen bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das Bild wurde in den späten 1960er Jahren von dem Industriellen Friedrich Flick (1883-1972) im Kunsthandel erworben und befand sich später im Besitz von dessen Nachfahren. Seit 2001 ist das Bild verschiedentlich im Kunsthandel aufgetaucht.

C1



**CC-CMM-100-106**

Aufbewahrungsort unbekannt  
75,3 x 58,3 cm, Holz

Madonna mit Trauben essendem Kind. Links unten bezeichnet mit Schlange mit liegenden Flügeln. Aus der Slg. des jüdischen Bankiers Jakob Goldschmidt (1882-1955), der zu den Verantwortlichen der Bankenkrise von 1931 zählte und Deutschland 1933 verfolgungsbedingt verließ. Wegen des hinterlassenen Millionenschadens wurden seine nach dem Krieg gestellten Restitutionsansprüche abgelehnt. Das Bild war 1936 und 1938 im Kunsthandel, sein Verbleib ist unbekannt.

C1



**CC-CMM-100-112**

Florenz, Museo Stefano Bardini  
79 x 54 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlangensignet. Das Bild war 1918 im US-amerikanischen Kunsthandel und wurde 1922 von Stefano Bardini erworben.

C1



**CC-CMM-100-113**

Galerie Fischer, Luzern, 23. April 1998,  
Lot 2004

77,5 x 55,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Format- und motivgleich mit dem Bild in Florenz (CC-CMM-100-112). Seit den 1980er Jahren mehrfach im Kunsthandel aufgetaucht.

NC



**CC-CMM-100-117**

Zwettl, Zisterzienserstift,  
Inv. Nr. SZ25.416(129)

75 x 56 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Rechts über der Schulter bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Aus dem Franziskanerkloster in Zistersdorf, wo das Bild bei der zweimaligen Zerstörung von Kloster und Kirche während der Einfälle der Kuruzen und Türken 1683 und 1706 verschont blieb und danach besondere Verehrung erfuhr.

C1



**CC-CMM-100-118**

Warschau, Muzeum Kolekcji im. Jana Pawła II,  
Porczyński Gallery

80 x 54,6 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Bezeichnet mit Schlangensignet. Annähernd formatgleiche Wiederholung des Bildes in Zwettl (CC-CMM-100-117).

NN



**CC-CMM-100-064**

Bertolami, Rom, 15. Dezember 2016, Lot 109

85 x 61 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Annähernd formatgleiche Wiederholung des Bildes in Zwettl (CC-CMM-100-117).

NC



**CC-CMM-100-119**

Wien, Akademie der Bildenden Künste

77 x 57,5 cm, Buchenholz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Links unten bezeichnet mit Schlange mit liegenden Flügeln. Aus der Slg. von Anton Franz de Paula Graf von Lamberg-Sprinzenstein (1740-1822), die den Gründungsbestand der Akademiesammlung bildete.

C1



**CC-CMM-100-097**

Galerie Fischer, Luzern, 31. Mai 2006,  
Lot 1005

50 x 33,5 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln und datiert 1534.

C1



**CC-CMM-100-120**

Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen,  
Inv. Nr. A 671

50,5 x 35,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Aus dem Nachlass des früheren österreichischen Außenministers Leopold Berchtold (1863-1942) nach dem Zweiten Weltkrieg in den Kunsthandel gelangt. Von der Peyer'schen Tobias Stimmer-Stiftung 1953 aus Privatbesitz für das Museum in Schaffhausen erworben.

C1



**CC-CMM-100-121**

Paris, Musée du Louvre, Inv. Nr. MNR 519

51,3 x 35,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das Gemälde kam aus frz. Privatbesitz 1943 ins Dorotheum nach Wien und wurde dort 1944 für das Führermuseum in Linz erworben. Nach dem Krieg wurde das Bild beschlagnahmt und an den französischen Staat überwiesen.

C1



**CC-CMM-100-132**

Jülich, Museum Zitadelle Jülich,

Inv. Nr. KS 45-72

97 x 82 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor Landschaftshintergrund. Alter Rathausbesitz aus dem Amtszimmer des Jülicher Stadtdirektors.

NC



**CC-CMM-100-115**

Privatbesitz

85 x 57 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange mit liegenden Flügeln. Das Bild wurde 1927 von dem peruanischen Diplomaten Henrique E. Gildemeister im Münchner Kunsthandel erworben, war längere Zeit auf dessen Gut Fischhorn in Österreich und befand sich 2020 noch im Besitz von Nachfahren.

NC



**CC-CMM-100-086**

Basel, Kunstmuseum, Inv. Nr. 1227

84 x 58 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und Gebäck vor dunklem Hintergrund. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1529. Um 1900 für die Slg. Bachofen-Burckhardt erworben, seit 1921 als Depositum im Museum und 2015 in dessen Besitz übergegangen.

C1



**CC-CMM-100-114**

Aufbewahrungsort unbekannt

ca. 80 x 60 cm, Leinwand(?)

Madonna mit Kind und Gebäck vor dunklem Hintergrund. Das Bild war in den 1920er Jahren im amerikanischen Kunsthandel.

NN



**CC-CMM-100-122**

Stockholm, Nationalmuseum, Inv. Nr. NM 299

85 x 57 cm, Holz

Madonna mit Kind und Gebäck vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Alter Besitz der schwedischen Könige, 1866 aus dem königlichen Museum übertragen.

C1



**CC-CMM-100-123**

Innsbruck, Ferdinandeum, Inv. Nr. 118

85 x 58,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Gebäck vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Format- und motivgleich mit dem Bild in Stockholm (CC-CMM-100-122). Frühe Provenienz unbekannt, seit 1829 im Landesmuseum.

NN



**CC-CMM-100-124**

Galerie Fischer, Luzern, 25. bis 28. Oktober 1944, Lot 1510

88 x 60 cm, Holz

Madonna mit Kind und Gebäck vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links außen bezeichnet mit Schlangensignet. Format- und motivgleich mit dem Bild in Stockholm (CC-CMM-100-122).

NN



**CC-CMM-100-126**

Budapest, Szépművészeti Múzeum, Inv. Nr. 904

88,7 x 68,5, Lindenholz

Madonna mit Kind und Gebäck vor Rundbogenarchitektur mit Landschaftsausblick. Formatgleiche Wiederholung des Motivs in Stockholm (CC-CMM-100-122) mit Variation des Hintergrundes. Aus der kaiserlichen Sammlung in Wien.

NC



**CC-CMM-100-125**

Aufbewahrungsort unbekannt

Madonna mit Kind und Gebäck vor dem Hintergrund einer Stadt. Wiederholung der Figurenkomposition in Stockholm (CC-CMM-100-122) mit verändertem Hintergrund. Das Bild befand sich 1912 in der Sammlung der Villa Chiaramonte Bordonaro in Palermo.

NN

**CC-CMM-100-141**

Aufbewahrungsort unbekannt

59 x 39 cm, Holz

Madonna mit stehendem Kind vor dunklem Hintergrund. Links oben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1536. Das Bild befand sich im 19. und 20. Jhd. in schwedischem Privatbesitz.

NC

**CC-CMM-100-140**

Aufbewahrungsort unbekannt

Madonna mit stehendem Kind vor dunklem Hintergrund. Links oben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1536. Motivgleich mit der Tafel aus schwedischem Privatbesitz (CC-CMM-100-141). Das Bild befand sich in den 1960er Jahren im französischen Kunsthandel.

NN

**CC-CMM-100-065**

Bonhams, London, 9. Juli 2003, Lot 150

58,5 x 37,5 cm, Holz

Madonna mit stehendem Kind vor dunklem Hintergrund. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet und datiert 1536. Format- und motivgleich mit der Tafel aus schwedischem Privatbesitz (CC-CMM-100-141).

NC

**CC-CMM-100-142**

Karl & Faber, München, 5. und 6. Juni 1984, Lot 218

43 x 25,5 cm, Holz

Madonna mit stehendem Kind vor dunklem Hintergrund. Verkleinerte Wiederholung der Tafel aus schwedischem Privatbesitz (CC-CMM-100-141).

NC

**CC-CMM-100-186**

Hluboká nad Vltavou, Schloss Hluboká, Inv. Nr. HL25241

88 x 55 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und Trauben. Spiegelbildliche Wiederholung des Bildes in Zwettl (CC-CMM-100-117). Das Bild kam 1895 vom Wiener Schloss der Familie von Schwarzenberg in die Schlosskapelle ihres Gutes Bzy (Bzí) und später ins Schloss Frauenberg (Hluboká). 1947 mit dem gesamten Besitz der Familie von Schwarzenberg vom tschechischen Staat konfisziert.

NC

**CC-CMM-100-038**

Sotheby's, Mak van Waay, Amsterdam, 9. Juni 1977, Lot 56

51 x 33,5 cm, Holz

Madonna mit dem ihr einen Apfel reichenden Kind vor dunklem Hintergrund. Links oben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1516.

NN

**CC-CMM-100-102**

Galerie Fischer, Luzern, 21. bis 23. August 1930, Lot 305

88 x 60 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind vor dunklem Hintergrund. Rechts unten bezeichnet mit ligiertem Monogramm MS. Die Figurenkomposition ist eine spiegelbildliche Variante des Motivs aus Schweizer Privatbesitz (CC-CMM-100-036).

NC

**CC-CMM-100-103**

Litoměřice (Leitmeritz), Diözesanmuseum, Inv. Nr. 452

103,5 x 60,5 cm, Holz

Madonna mit dem sie umhalsenden Kind. Die Figurenkomposition ist eine spiegelbildliche Variante des Motivs aus Schweizer Privatbesitz (CC-CMM-100-036), gerahmt von motivfremden Zutaten wie der goldenen Nische oder dem Umhang mit Blumenmuster. Vor 1664 in Meißen für den bischöflichen Sommerpalast in Stvolínky erworben, um 1880 nach Leitmeritz überstellt.

NC



**CC-CMM-100-143**

Lempertz, Köln, 27. bis 29. November 1969, Lot 122

61 x 36,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor einer Pila-  
sterarchitektur mit Engelsfries. Das Bild galt  
1969 im Kunsthandel als Werk des Cranach-  
Schülers Heinrich Königswieser († um 1583).

NN



**CC-CMM-100-187**

Stroński, Pfarrkirche

47 x 33 cm, Holz

Madonna mit Kind in bergiger Landschaft.  
Seit dem 18. Jahrhundert in Stroński nach-  
weisbar.

NN



**CC-CMM-100-083**

Lempertz, Köln, 22. Mai 1986, Lot 15

35 x 27 cm, Holz

Madonna mit Kind in bergiger Landschaft.  
Eine ehemals auf dem Felsen rechts oben be-  
findliche falsche Signatur wurde bei einer  
Restaurierung vor 1979 entfernt.

NN



**CC-CMM-100-084**

St. Pölten, Institut der Englischen Fräulein

51 x 40 cm, Holz

Madonna mit Kind in bergiger Landschaft.  
Die Motivkomposition ähnelt dem 1986 bei  
Lempertz versteigerten Bild (CC-CMM-100-  
083). Seit dem 17. Jahrhundert in der Kapelle  
des böhmischen Familiensitzes der Grafen Jo-  
youse auf Schloss Mieschitz, wo das Bild 1732  
einen Großbrand unversehrt überstand und  
daraufhin in der gesamten Umgebung verehrt  
wurde. Aus dem Nachlass von Gräfin Maria  
von Joyeuse (1768-1850) kam es 1850 in das  
Institut nach St. Pölten.

NC



**CC-CMM-100-072**

Ansorena, Madrid, 18. Dezember 2002, Lot 92

48,5 x 34,2 cm, Holz

Madonna mit Kind vor dunklem Hintergrund.  
Zu beiden Seiten des Kopfes Reste einer Be-  
schriftung SANCTA MARIA und rechts über der  
Schulter bezeichnet mit Monogramm LC. Das  
Bild war spätestens ab den frühen 1930er  
Jahren in Schweizer Privatbesitz und ist seit  
1999 mehrfach im Kunsthandel gewesen.

NC



**CC-CMM-100-073**

Pilsen, Kreisgalerie (Západočeská galerie),  
Inv. Nr. 6834

82 x 56 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben vor einem  
von einem Engel gehaltenen Vorhang, der  
links einen Landschaftsausblick freigibt. Vor  
ihr eine Brüstung mit fünfzeiliger lateinischer  
Inscription. In den unteren Ecken ein Stifterpaar  
mit einem Wappen. Rechts unten auf der  
Brüstung bezeichnet mit Monogramm IW  
und datiert 1538. Das Bild stammt aus der  
Sakristei der Mariä-Himmelfahrt-Kirche des  
Franziskanerklosters in Pilsen.

NC



**CC-CMM-100-074**

München, Alte Pinakothek, Inv. Nr. WAF 188

49,1 x 37,3 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und Trauben vor einem  
Vorhang, der links den Blick in die Landschaft  
freigibt. 1828 von König Ludwig I. mit zahl-  
reichen weiteren Bildern aus der Slg. Oettingen-  
Wallerstein für die Alte Pinakothek erworben.

NN



**CC-CMM-100-133**

Dorotheum, Wien, 30. März 2000

79 x 56,5 cm, Holz

Madonna mit Kind vor einem dunklen Vor-  
hang. Links mittig bezeichnet mit Schlangen-  
signet.

C1



**CC-CMM-100-008**

Aufbewahrungsort unbekannt

Madonna mit Kind und Trauben. Die Figurenkomposition entspricht zahlreichen weiteren Varianten, von denen sich dieses Bild durch seinen Hintergrund mit Vorhang und Brüstung unterscheidet. Das Bild befand sich 1934 im Besitz des Antiquitätenhändlers Carl Grünwald in Frankfurt am Main.

NN



**CC-CMM-100-005**

Brünn, Mährische Galerie, Inv. Nr. Z 2674

65 x 49 cm, Kupfer

Madonna mit Kind und Trauben in Landschaft. Auf den Trauben sitzt ein Vogel. Format- und bis auf den Vogel auch motivgleich mit mehreren weiteren Varianten des Motivs. 1949 erworben.

NC



**CC-CMM-100-009**

Meeting Art, Vercelli, 29. Oktober 2016, Lot 160

65 x 43 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben in Landschaft. Format- und motivgleich mit mehreren weiteren Varianten des Motivs. Links außen bezeichnet mit Signatur AD.

NC



**CC-CMM-100-011**

Aufbewahrungsort unbekannt

67 x 44 cm

Madonna mit Kind und Trauben in Landschaft. Format- und motivgleich mit mehreren weiteren Varianten des Motivs.

NN



**CC-CMM-100-010**

Arthouse Hejtmánek, Prag, 28. Mai 2015, Lot 34

86,5 x 60 cm, Leinwand

Madonna mit Kind und Trauben in Landschaft. Größte derzeit bekannte Wiederholung des Motivs.

NC



**CC-CMM-100-012**

Aufbewahrungsort unbekannt

40 x 25 cm

Madonna mit Kind und Trauben in Landschaft. Die Vorlage für diese kleinformatige und nicht sehr alte Wiederholung des Motivs soll eine wesentlich ältere und größere Fassung im Hotel Post in Bruneck in Tirol gewesen sein.

NC



**CC-CMM-100-013**

Aufbewahrungsort unbekannt

60 x 42 cm, Leinwand, auf Holz aufgezogen

Madonna mit Kind und Trauben in Landschaft. Format- und motivgleich mit mehreren weiteren Varianten des Motivs. Das Bild befand sich 1974 in Privatbesitz in Südtirol.

NC



**CC-CMM-100-014**

Aufbewahrungsort unbekannt

35 x 41,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben auf einer Rasenbank in Landschaft, links auf der Bank noch weiteres Obst. Das Bild war 1995 im Kunsthandel.

NC



**CC-CMM-100-148**

Galerie Fischer, Luzern, 21. November 1972, Lot 2355

84 x 61 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben an einer Brüstung, darauf Trinkglas und Apfel. Im Hintergrund ein Fenster mit Landschaftsausblick. NN



**CC-CMM-100-147**

Sotheby's, London, 30. Oktober 1991

79,5 x 56 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben an einer Brüstung, darauf Trinkglas und Apfel. Im Hintergrund ein Fenster mit Landschaftsausblick. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild aus dem Schweizer Kunsthandel (CC-CMM-100-148).

NN



**CC-CMM-100-149**

Warschau, Nationalmuseum, Inv. Nr. M.Ob. 2154

67,5 x 54,5 cm, Fichtenholz

Madonna mit Kind und Trauben an einer Brüstung. Annähernd formatgleiche Wiederholung des Motivs aus dem Schweizer Kunsthandel (CC-CMM-100-148) auf kleinerem Ausschnitt ohne die auf der Brüstung befindlichen Gegenstände. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln und datiert 1530. Aus der Kirche in Rentchen bei Züllichau in Posen, nach dem Zweiten Weltkrieg nach Warschau überstellt. NC



**CC-CMM-100-146**

Washington, National Gallery of Art, Inv. Nr. 1953.3.1

71,2 x 52,1 cm, Buchenholz

Madonna mit Kind und Trauben an einer Brüstung. Annähernd formatgleiche Wiederholung des Motivs aus dem Schweizer Kunsthandel (CC-CMM-100-148) auf kleinerem Ausschnitt unter Verzicht des Fensters oben rechts. Rechts über der Schulter bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Über den Kunsthandel um 1930 in die USA und aus dem Nachlass des Ökonomen Adolph Caspar Miller (1866-1953) in die National Gallery gekommen.

C1



**CC-CMM-100-159**

Nivå, Nivaagaards Malerisamling, Inv. Nr. 0016 NMK 1906-4

74 x 54 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Mitte links bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das Bild befand sich laut einer rückseitigen Inschrift 1626 im Besitz des kurfürstlich sächsischen Leibarztes Ferdinandus Matthiolus und wurde 1906 in Berlin erworben.

C1



**CC-CMM-100-160**

Hugo Ruef, München, 6. November 1996, Lot 1176

79 x 58 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Annähernd formatgleiche Kopie nach dem Bild in Niva (CC-CMM-100-159).

NN



**CC-CMM-100-162**

Hargesheimer & Günther, Düsseldorf, 17. September 2011, Lot 71

76 x 55 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Bild kam aus langjährigem Privatbesitz 2009 erstmals in den Kunsthandel.

NN



**CC-CMM-100-163**

Phillips, London, 6. Juli 1999, Lot 207

74,3 x 55,2 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlängensignet. Das Bild ist seit 1990 mehrfach im Kunsthandel erschienen.

NN

**CC-CMM-100-034**

Privatbesitz

75,5 x 55,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben Reste eines Schlangensignets.

NC

**CC-CMM-100-185**

Aufbewahrungsort unbekannt

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet. Das Bild entspricht von der Motivkomposition mehreren weiteren Bildern, weicht aber in der Ausgestaltung des Engels rechts oben von diesen ab. Das Bild war 1981 in Schweizer Privatbesitz.

NN

**CC-CMM-100-171**

Sotheby's, Baden-Baden, 5. Oktober 1995, Lot 2277

ca. 71 x 50 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Bezeichnet und datiert 1550. Mit zahlreichen weiteren Objekten aus der Slg. der Markgrafen und Großherzöge von Baden 1995 in den Kunsthandel gelangt.

NN

**CC-CMM-100-172**

Zittau, Städtische Museen

64 x 46 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Über dem Johannesknaben beschriftet IOH : BAP. Rechts über der Schulter der Madonna datiert 1554. Annähernd formatgleiche Kopie nach dem Bild aus der markgräfllich badischen Sammlung (CC-CMM-100-171). Das Bild wurde 1554 für die Zittauer Johanniskirche in Auftrag gegeben und kam im 19. Jhd. in die Städtische Sammlung.

NC

**CC-CMM-100-145**Sotheby's, London, 8. Dezember 2011, Lot 178  
50,5 x 36 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit liegenden Flügeln. Das Bild war 1912 Teil der Nachlassauktion des 1890 verschollenen Habsburger Erzherzogs Johann Orth. Um 1930 gelangte es in die USA und wurde 1959 dem Metropolitan Museum in New York vermacht, das es 1990 wieder veräußerte. Seitdem war es mehrfach im Kunsthandel.

C1

**CC-CMM-100-170**

Sotheby's, London, 11. Dezember 1996, Lot 53

82,5 x 56,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Das Bild befand sich in den 1970er Jahren in der Slg. des Industriellen Georg Schäfer (1896-1975) in Schweinfurt.

C1

**CC-CMM-100-167**

Aufbewahrungsort unbekannt

76 x 55 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Aus der Slg. des russischen Fürsten Serge Koudacheff in St. Petersburg, die nach 1900 über den Kunsthandel aufgelöst wurde.

NN

**CC-CMM-100-169**

Privatbesitz

38,8 x 26,2 cm, Buchenholz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit liegenden Flügeln. Aus dem Besitz der Großherzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach. Das Bild befand sich längere Zeit auf der Wartburg, bevor es über den Kunsthandel verkauft wurde.

C1



**CC-CMM-100-166**

Ehem. Berlin, Gemäldegalerie, Inv. Nr. 559A (Kriegsverlust)

77 x 57 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Beim Kopf des Johannesknaben bezeichnet mit Schlange mit liegenden Flügeln. Die Gemäldegalerie erhielt das Bild aus dem Nachlass des Leipziger Kaufmanns Carl Lampe (1804-1889). Es ging 1945 während der Auslagerung im ausgebrannten Flakturm Friedrichshain verschollen.

C1



**CC-CMM-100-164**

Aufbewahrungsort unbekannt

73 x 60 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von einem Engel gehaltenen Vorhang. Das Bild kam über den Berliner Kunsthandel spätestens in den 1920er Jahren in Schweizer Privatbesitz. Das Motiv könnte rechts um etwa 10 cm angestückt gewesen sein. Als das Bild zuletzt 2002 auf dem Kunstmarkt angeboten wurde, war es rechts wie das Bild aus Berlin (CC-CMM-100-166) auf Höhe von Schulter und Ellbogen der Madonna beschnitten.

C1



**CC-CMM-100-165**

Dublin, National Gallery of Ireland, Inv. Nr. 1278

72,4 x 49,5 cm, Leinwand

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit liegenden Flügeln. 1954 angekauft.

NC



**CC-CMM-100-161**

Christie's, London, 3. Dezember 2019, Lot 14 76,3 x 55,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Auf der Brüstung bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das Bild war im 19. Jhd. im Besitz des Kölner Sammlers Christophe Rhaban Ruhl (1804-1875). Nach mehreren Besitzerwechseln war es im 20. Jhd. für längere Zeit in britischem Adelsbesitz.

C1



**CC-CMM-100-082**

Aufbewahrungsort unbekannt

23 x 19 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet. Das Bild war 2020 in Privatbesitz in Deutschland.

NC



**CC-CMM-100-173**

Ehem. Mainz, Staatliche Schlösser (gestohlen)

24 x 20,5 cm

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Das kleinformatige Bild wurde 1997 in Mainz gestohlen.

NC



**CC-CMM-100-174**

Bruun Rasmussen, Vejle, 15. Januar 2008, Lot 4

23 x 18 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlangensignet. Das Bild befand sich ab 1980 im Besitz der Schauspielerin Helga Feddersen (1930-1990) und ihres Lebensgefährten Reinhard „Olli“ Maier (1945-2011).

NC



**CC-CMM-100-168**

Aufbewahrungsort unbekannt

60,5 x 41,3 cm, Holz

Madonna mit Kind und dem einen Apfel reichenden Johannesknaben vor einem dunklen Vorhang. Das Bild wurde 1991 im englischen Kunsthandel eingeliefert.

C1



**CC-CMM-100-075**

Christie's, London, 8. Juli 2009, Lot 198  
41,6 x 28,6 cm, Holz

Madonna mit Kind und dem einen Apfel reichenden Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Auf einem der Felsen des Burgbergs im Hintergrund bezeichnet mit Monogramm LC, darunter eine unleserliche Datierung 15???. Das Bild kam 1954 aus der Sammlung des an vielen zweifelhaften Restitutionsfällen nach dem Zweiten Weltkrieg beteiligten kroatischen Kunsthändlers Ante Mimara (1898-1987) in den Kunsthandel. Seit 2001 ist es wieder mehrfach auf dem Kunstmarkt erschienen.

C1



**CC-CMM-100-158**

Aufbewahrungsort unbekannt  
81 x 55 cm, Holz

Madonna mit dem einen Apfel haltenden Kind und dem anbetenden Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Bild befand sich 1932 im Schloss Klink an der Müritz. Sein Verbleib ist unbekannt.

C1



**CC-CMM-100-092**

Stuttgart, Staatsgalerie, Inv. Nr. 2385  
119,5 x 83 cm, von Holz auf Leinwand übertragen

Madonna mit Kind und dem einen Apfel reichenden Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln und datiert 1535. Aus russischem Adelsbesitz, nach 1916 in Sammlungen in der Schweiz und in Deutschland. 1950 von der Staatsgalerie erworben.

C1



**CC-CMM-100-093**

Detroit, Institute of Arts, Inv. Nr. 23.31  
116,8 x 80,3 cm, von Holz auf Leinwand übertragen

Madonna mit Kind und dem anbetenden Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben eine Fensteröffnung. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln und datiert 1536. Das Bild wurde 1923 vom Detroit Institute of Art aus dem englischen Kunsthandel erworben.

C1



**CC-CMM-100-101**

Aschaffenburg, Staatsgalerie im Schloss Johannisburg, Inv. Nr. BStGS 5566  
120,8 x 82,6 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind und dem anbetenden Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben eine Fensteröffnung mit Blumenschale, daneben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1534. Das Bild ist seit 1811 nachweisbar, als es aus der Neuen Residenz in Bamberg in die Galerie auf der Nürnberger Burg überstellt wurde.

C1



**CC-CMM-100-098**

Huntington, Heckscher Museum of Art, Inv. Nr. 1959.126

126 x 84 cm, von Holz auf Lwd. übertragen  
Madonna mit dem einen Apfel haltenden Kind und dem anbetenden Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1534. Das Bild kam spätestens 1920 in den amerikanischen Kunsthandel und wurde dort von dem deutschstämmigen Industriellen August Heckscher (1848-1941) für dessen neu gegründetes Museum erworben.

C1



**CC-CMM-100-100**

Madrid, Museo Nacional del Prado, Inv. Nr. P07440  
121,3 x 83,4 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben auf der Mauer bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1536. Aus spanischem Adelsbesitz, 1988 vom Museum erworben.

C1



**CC-CMM-100-099**

Gotha, Schlossmuseum Schloss Friedenstein, Inv. Nr. SG 678  
105,8 x 78,2 cm, Buchenholz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln und datiert 1534. Alter Bestand, seit 1721 in Gothaer Inventaren nachweisbar.

C1



**CC-CMM-100-154**

Lempertz, Köln, 15. November 1995, Lot 1224  
49 x 34 cm, Holz

Madonna mit Kind, umgeben von Engeln, von denen einer dem Kind Erdbeeren reicht. Rechts auf der Bank bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln.

C1



**CC-CMM-100-136**

Aufbewahrungsort unbekannt  
52 x 36 cm, Holz

Madonna umgeben von den Vorhang haltenden und Erdbeeren pflückenden Engeln, von denen einer dem Kind die Früchte reicht. Bezeichnet mit Schlange mit liegenden Flügeln. Das Bild war in den 1970er Jahren in Schweizer Privatbesitz.

C1



**CC-CMM-100-151**

Sotheby's, London, 12. Dezember 2002, Lot 47

50 x 35,3 cm, Holz

Madonna umgeben von den Vorhang haltenden und Erdbeeren pflückenden Engeln, von denen einer dem Kind die Früchte reicht. Format- und motivgleich mit der Tafel aus Schweizer Privatbesitz (CC-CMM-100-136).

NN



**CC-CMM-100-152**

Hamburg, Stiftung Ohm, Inv. Nr. 1997-3b  
50,2 x 34,3 cm, Holz

Madonna umgeben von den Vorhang haltenden und Erdbeeren pflückenden Engeln, von denen einer dem Kind die Früchte reicht. Rechts auf der Bank bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln.

C1



**CC-CMM-100-134**

Rom, Galleria Colonna, Inv. Nr. 1470

52 x 36,8 cm, Holz

Madonna umgeben von den Vorhang haltenden und Erdbeeren pflückenden Engeln, von denen einer dem Kind die Früchte reicht. Alter Bestand, seit 1714 in Inventaren nachweisbar.

NC



**CC-CMM-100-153**

Aufbewahrungsort unbekannt  
74,5 x 49,5 cm, Holz

Madonna umgeben von den Vorhang haltenden und Erdbeeren pflückenden Engeln, von denen einer dem Kind die Früchte reicht. Rechts auf der Bank bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Aus der Kölner Slg. Neuerburg. Das Bild war 1930 im Münchner Kunsthandel und ist auch später gelegentlich wieder auf dem Kunstmarkt aufgetaucht.

C1



**CC-CMM-100-155**

Aufbewahrungsort unbekannt

64 x 46 cm, Lindenholz

Madonna umgeben von den Vorhang haltenden und Erdbeeren pflückenden Engeln, von denen einer dem Kind die Früchte reicht. Auf dem Mantel datiert 1554. Das Bild war zu Beginn des 20. Jhd. im Besitz der Grafen von Schall-Riauour in Gaußig, sein Verbleib ist unbekannt.

NN



**CC-CMM-100-156**

Aufbewahrungsort unbekannt

40 x 24,5 cm, Holz

Madonna umgeben von den Vorhang haltenden und Erdbeeren pflückenden Engeln, von denen einer dem Kind die Früchte reicht. Verkleinerte Wiederholung des Motivs aus Gaußig (CC-CMM-100-155), 1930 in Köln versteigert.

NN

**CC-CMM-100-091**

Staatliches Museum Schwerin, Außenstelle Schloss Güstrow, Inv. Nr. FE 171

118 x 78 cm, Holz

Madonna unter dem Apfelbaum umgeben von Engeln, von denen einer dem Kind einen Apfel reicht. Im Hintergrund bergige Landschaft mit Brunnen. An der Brunnenbrüstung bezeichnet mit Schlange nach rechts und datiert 1526. Aus der Dorfkirche in Groß Giewitz. NC

**CC-CMM-100-150**

San Francisco, M. H. de Young Memorial Museum, Inv. Nr. 46.4

120,3 x 72,7 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben reichendem Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang unter einem Apfelbaum. Unten mittig bezeichnet mit Schlangensignet. Das im 19. Jhd. in Italien befindliche Bild wurde dem Museum 1946 gestiftet. C1

**CC-CMM-100-184**

Aufbewahrungsort unbekannt  
78 x 54 cm, Holz

Maria mit Kind und den Heiligen Dorothea und Katharina in Landschaft. Das Kind reicht der eigentümlich klein dargestellten Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring, Dorothea erhält von einem Engel ihr Blumenkörbchen. Das Bild war ab 1812 in der Slg. von Bergrat Bernhard Hausmann (1784-1873) in Hannover und später für längere Zeit in der Galerie des Fürstenhauses Hannover, aus der es 1925 über den Kunsthandel in Privatbesitz kam. NC

**CC-CMM-100-070**

Krakau, Königsschloss auf dem Wawel  
60 x 40 cm, Holz

Madonna mit Kind auf einer Rasenbank umgeben von musizierenden und tanzenden Engeln. Das Bild kam 2020 aus dem Franziskanerkloster in Krakau ins Königsschloss auf dem Wawel. NC

**CC-CMM-100-066**

Sotheby's, London, 9. Juli 2014, Lot 54  
86 x 58,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben in weiter bergiger Landschaft. Auf dem Stein vorne links bezeichnet "E" und datiert 1522. Das Bild stammt aus dem Stift Lilienfeld, das es 1936 verkaufte. Spätestens in den 1970er Jahren war es in den USA, ab 1981 in der Slg. der Unternehmerwitwe und Mäzenin Barbara Piasecka Johnson (1937-2013), aus deren Nachlass es 2014 versteigert wurde. NC

**CC-CMM-100-071**

Koller, Zürich, 20. September 2013, Lot 3010  
88 x 63 cm, Holz

Madonna mit Kind umgeben von Engeln in einer Weinlaube vor einer Stadt in bergiger Landschaft. Das Bild befand sich im Depot des Museums im Erasmushaus in Brüssel, bevor es über den Kunsthandel abgegeben wurde. NC

**CC-CMM-100-085**

Melk, Stift Melk  
122 x 89 cm, Holz

Madonna mit Kind in einer Weinlaube in bergiger Landschaft. Das Bild ist das zentrale Motiv an der Stirnwand des im 18. Jhd. zu einer Bildergalerie umgestalteten Festsala der Stiftsprälatur. NC

**CC-CMM-100-080**

Moskau, Puschkin-Museum, Inv. Nr. Ж-2630  
58 x 46 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben in einer Weinlaube. Aufgrund von Bildausschnitt und Format wahrscheinlich Fragment eines größeren Werks. Alter Bestand der Eremitage in St. Petersburg, 1930 nach Moskau überstellt. C1



**CC-CMM-100-144**

Erfurt, Angermuseum, Inv. Nr. MA 74 (IN 4368)

70 x 54,8 cm, Holz

Madonna mit dem einen Apfel reichenden Kind auf Rasenbank in Landschaft. Ein Engel reicht dem Kind eine Obstschale, im Himmel zwei weitere Engel. Das Bild wurde 1907 aus der Wiener Slg. Wilczek erworben.

NC



**CC-CMM-100-030**

Tucson, University of Arizona Museum of Art, Inv. Nr. 1961.013.004

122 x 92 cm, Lindenholz

Madonna mit Kind auf einer Rasenbank in bergiger Landschaft. In den unteren Ecken die sächsischen Wappen. Das Bild befand sich einst in deutschen Sammlungen und kam spätestens 1940 in den amerikanischen Kunsthandel, wo es 1948 der Sammler Samuel H. Kress (1863-1955) erwarb. Die von ihm gegründete Samuel H. Kress Foundation vermachte das Bild 1961 dem Museum in Tucson.

C1



**CC-CMM-100-131**

Prag, Nationalgalerie, Inv. Nr. DO 4186

76,3 x 55,5 cm, Tannenholz

Madonna mit dem einen Apfel reichenden Kind vor einem roten Vorhang, der rechts den Blick in die Landschaft freigibt. Auf der Mauer rechts datiert 1525. Das Bild ist 1819 erstmals in der Slg. Nostitz in Prag nachweisbar und kam aus dieser 1945 in die Nationalgalerie. Stilistisch kommt als Maler der in Böhmen tätige und von Cranach beeinflusste Meister IW in Frage.

NC



**CC-CMM-100-157**

Magdeburg, Kulturhistorisches Museum, Inv. Nr. G 273

20 x 13,5 cm, Eichenholz

Madonna mit Kind und dem Trauben reichenden Johannesknaben vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Mitte rechts bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das Bild wurde 1896 für das damalige Kaiser-Friedrich-Museum in Magdeburg angekauft.

NC



**CC-CMM-100-129**

Christie's, New York, 23. Januar 2004, Lot 32

88,6 x 50 cm, Holz

Madonna mit Kind und Johannesknaben, die vor ihr auf einer Brüstung stehen.

C1



**CC-CMM-100-128**

Galerie Fischer, Luzern, 22. bis 26. Juni 1954, Lot 2164

60,6 x 38,5 cm, Holz

Madonna mit Kind und Johannesknaben, die vor ihr auf einer Brüstung stehen. Verkleinerte Wiederholung des bei Christie's 2004 gehandelten Motivs (CC-CMM-100-129).

NC



**CC-CMM-100-130**

Hampel, München, 5. Dezember 2019, Lot 344

67 x 49,3 cm, Holz

Madonna mit Kind und Johannesknaben, die vor ihr auf einer Brüstung stehen. Verkleinerte Wiederholung des bei Christie's 2004 gehandelten Motivs (CC-CMM-100-129). Nach 1800 längere Zeit in Südtiroler Adelsbesitz, seit 2011 wiederholt im Kunsthandel.

NC



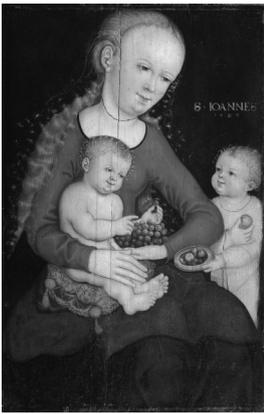
**CC-CMM-100-181**

Lüneburg, Ostpreußisches Landesmuseum (Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland)

92 x 76 cm, Holz

Madonna mit Kind und Johannesknaben, die ein Schriftband mit der Inschrift ECCE ANGVVS DEI halten, vor Landschaftshintergrund. Rechts unten signiert mit Monogramm HK mit bekröntem Reif (Heinrich Königswieser?).

NC

**CC-CMM-100-180**

Moskau, Puschkin-Museum, Inv. Nr. Ж-2956  
51 x 35 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben sowie dem Johannesknaben, der einen Obststeller reicht, vor dunklem Hintergrund. Über Johannes beschriftet S · IOANNES, darunter datiert 1529.

NC

**CC-CMM-100-179**

Sotheby's, London, 16. März 1966, Lot 58  
ca. 99 x 63 cm, Holz

Madonna mit Kind und Johannesknaben vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang.  
NC

## Einzelne Madonnenköpfe

In dieser Motivgruppe sind Frauenköpfe zusammengefasst, die aufgrund motivischer Ähnlichkeiten als Motivvorlagen, Teilkopien oder Fragmente von Madonnendarstellungen gelten können.

**CC-CMM-100-040**

Aufbewahrungsort unbekannt  
31,5 x 25,5 cm, Holz

Eng beschnittener Frauenkopf, ähnlich dem der Madonna in Karlsruhe (CC-CMM-100-094). Das Bild befand sich vor 1914 in der Galerie Crespi in Mailand und kam danach in den Kunsthandel, wo es 1932 und zuletzt 1989 verkauft wurde.

NN

**CC-CMM-100-041**

Aufbewahrungsort unbekannt  
19,2 x 25,5 cm, Papier auf Holz

Eng beschnittener Frauenkopf, ähnlich dem der Madonna in Kopenhagen (CC-CMM-100-019). Das Bild befand sich um 1900 in der Slg. Baranowicz in Rom.

C1

**CC-CMM-100-042**

München, Alte Pinakothek, Inv. Nr. 12475  
25,5 x 17,9 cm, Pergament

Eng beschnittener Frauenkopf, ähnlich dem der Madonna in Stockholm (CC-CMM-100-042). Die frühe Provenienz des Bildes ist unbekannt. Es kam aus der Masse der nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Alliierten beschlagnahmten Gemälde in Staatsbesitz und befindet sich seit 1956 in der Alten Pinakothek.

C1

## Madonna lactans

Das Motiv der stillenden Mutter kam als Inbegriff der Fruchtbarkeit bereits in der altägyptischen Religion und der griechischen Mythologie vor und gewann auch im Christentum früh an Bedeutung. Vom Cranach-Kreis sind nur vergleichsweise wenige Darstellungen des Motivs bekannt. Im Wesentlichen handelt es sich um Variationen und Wiederholungen eines einzigen Bildnistyps: Maria im Dreiviertelprofil und als Kniestück reicht dem Kind die entblößte rechte Brust.



**CC-CMM-150-002**

Budapest, Szépművészeti Múzeum,  
Inv. Nr. 4328

81,6 x 54 cm, Lindenholz

Stillende Madonna in Landschaft. Aus italienischem Adelsbesitz. Das Bild war um 1900 in der Slg. von Graf János Pálffy (1829-1918) auf Schloss Pezinok (dt. Bösing, ung. Bazin, heute in der Slowakei) und kam aus dessen Nachlass ins Museum nach Budapest.

C1



**CC-CMM-150-029**

Wien, Kapuzinerkloster, Inv. Nr. 11500/179  
87 x 58 cm, Holz

Stillende Madonna in Landschaft. Motivgleich mit dem Bild in Budapest (CC-CMM-150-002).

NN



**CC-CMM-150-004**

Galerie Fischer, Luzern, 31. Mai bis 6. Juni  
2006, Lot 1461

89 x 71 cm, Leinwand

Stillende Madonna in Landschaft. Gering variierte Wiederholung des Motivs in Budapest (CC-CMM-150-002).

NC



**CC-CMM-150-003**

Arcimboldo, Prag, 28. Mai 2011, Lot 30  
91 x 63 cm, Leinwand

Stillende Madonna in Landschaft. Gering variierte Wiederholung des Motivs in Budapest (CC-CMM-150-002).

NC



**CC-CMM-150-001**

Darmstadt, Hessisches Landesmuseum,  
Inv. Nr. GK 69

59 x 38 cm, Lindenholz

Stillende Madonna in Landschaft. Wiederholung des Motivs aus Budapest (CC-CMM-150-002) mit Abweichungen im Hintergrund. Alter Bestand, erworben vor 1820.

C1



**CC-CMM-150-025**

Leipzig, Museum der bildenden Künste,  
Inv. Nr. 42

49 x 33 cm, Buchenholz

Stillende Madonna vor einem von einem Engel gehaltenen Vorhang. 1849 als Geschenk aus Privatbesitz ins Museum gekommen.

C1

**CC-CMM-150-024**

Aufbewahrungsort unbekannt

56,5 x 35,5 cm, Holz

Stillende Madonna vor dunklem Hintergrund. Rechts über der Schulter bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das Bild befand sich 1950 in Wiener Privatbesitz und war später mehrfach im Kunsthandel.

C1

**CC-CMM-150-006**

Wien, Kunsthistorisches Museum,

Inv. Nr. GG 5675

49,2 x 33,6 cm, Lindenholz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit eigentümlichem Schlangensignet. Aus den kaiserlichen Sammlungen in Schloss Ambras bei Innsbruck.

NC

**CC-CMM-150-005**

Aschaffenburg, Staatsgalerie im Schloss Johannisburg, Inv. Nr. WAF 737

52,3 x 36,1 cm, Nadelholz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit eigentümlichem Schlangensignet. Ungefähr format- und motivgleich mit dem Bild in Wien (CC-CMM-150-006). 1828 mit der Slg. Oettingen-Wallerstein erworben.

NC

**CC-CMM-150-007**

Aufbewahrungsort unbekannt

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet. Motivgleich mit dem Bild in Wien (CC-CMM-150-006). Das Bild wurde 1932 aus dem Nachlass des Diplomaten und Kunstsammlers Alphonse de Stuers (1841-1919) versteigert.

C1

**CC-CMM-150-009**

Dorotheum, Wien 7. Juni 2000, Lot 143

ca. 52,5 x 37 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet. Motivgleich mit dem Bild in Wien (CC-CMM-150-006). Das Bild befand sich in der zweiten Hälfte des 20. Jhd. im Besitz des Unternehmers Georg Schäfer (1896-1975) in Schweinfurt.

NN

**CC-CMM-150-010**

Christie's, New York, 29. Oktober 2019, Lot 807

56,8 x 41 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet. Motivgleich mit dem Bild in Wien (CC-CMM-150-006) in einem etwas größeren Bildausschnitt. Das Bild stammt aus der Slg. des Berliner Bankiers Fritz Gutmann (1886-1944) und war zeitweilig als Leihgabe im KHM in Wien, bevor Gutmann es nach Beginn der NS-Zeit in die USA bringen ließ und dort verkaufte.

NC

**CC-CMM-150-008**

Bonhams, London, 7. Juli 2021, Lot 68

49,7 x 36,1 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet. Motivgleich mit dem Bild in Wien (CC-CMM-150-006). Das Bild befand sich vor 1937 in der Berliner Slg. Gurlitt und später in US-amerikanischem Privatbesitz.

NC

**CC-CMM-150-011**

Aufbewahrungsort unbekannt

49,5 x 34,3 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Links oben bezeichnet mit Schlangensignet. Motivgleich mit dem Bild in Wien (CC-CMM-150-006). Das Bild war im späten 19. Jhd. in amerikanischem Privatbesitz und kam 1895 in den Bestand des Metropolitan Museum of Art (Inv. Nr. C851-1), das das Bild 1956 über den Kunsthandel wieder veräußerte.

NC



**CC-CMM-150-012**

Wien, Dommuseum, Inv. Nr. L/61  
84 x 57 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Bild kam aus Privatbesitz in die alte Pfarrkirche der Pfarre Weinhaus in Wien, zog dann in die 1884 neu erbaute Pfarrkirche zum hl. Josef in Wien-Neuhaus und befindet sich heute als Leihgabe der Pfarre Weinhaus im Dommuseum.  
C1



**CC-CMM-150-013**

Neumeister, München, 23./24. September 1981, Lot 1285  
87 x 58 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Oben mittig zwei Wappen und Beschriftung. Ungefähr format- und motivgleich mit dem Bild im Wiener Dommuseum (CC-CMM-150-012).  
NC



**CC-CMM-150-016**

Aufbewahrungsort unbekannt  
80 x 54 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Ungefähr format- und motivgleich mit dem Bild im Wiener Dommuseum (CC-CMM-150-012). Das Bild war 1926 im Wiener Kunsthandel.  
NN



**CC-CMM-150-017**

Aufbewahrungsort unbekannt  
84 x 59 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Ungefähr format- und motivgleich mit dem Bild im Wiener Dommuseum (CC-CMM-150-012) mit abweichender Fußhaltung des Kindes. Das Bild wurde 1932 in München versteigert.  
NN



**CC-CMM-150-030**

Aufbewahrungsort unbekannt  
78,5 x 56 cm

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Ungefähr format- und motivgleich mit dem Bild im Wiener Dommuseum (CC-CMM-150-012). Das Bild war 1996 im Kunsthandel.  
NN



**CC-CMM-150-018**

Aufbewahrungsort unbekannt  
89 x 69,5 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Ungefähr format- und motivgleich mit dem Bild im Wiener Dommuseum (CC-CMM-150-012) mit Abweichungen im Muster des Vorhangs und in der Kleidung Marias. Oben eine Schriftrolle mit dreizeiliger lateinischer Inschrift. Das Bild befand sich 1936 in schwedischem Privatbesitz.  
NN



**CC-CMM-150-015**

Aufbewahrungsort unbekannt  
78,5 x 68 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Ungefähr format- und motivgleich mit dem Bild im Wiener Dommuseum (CC-CMM-150-012) mit Abweichungen in der Kleidung Marias und verdichtet auf ein etwas gedrungeneres Bildformat. 1912 aus dem Nachlass eines rheinischen Sammlers im Münchner Kunsthandel.  
C1



**CC-CMM-150-014**

Galerie Bassenge, Berlin, 25. November 2016, Lot 6006

70 x 63 cm, Holz  
Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Ungefähr formatgleiche Wiederholung des 1912 bei Helbing versteigerten Motivs (CC-CMM-150-015), das wiederum motivisch von dem Bild im Wiener Dommuseum (CC-CMM-150-012) abhängig ist.  
NC

**CC-CMM-150-019**

Lemgo, Weserrenaissance-Museum  
75 x 57,5 cm, Eichenholz

Stillende Madonna vor dunklem Hintergrund. Links unten bezeichnet mit Schlange mit stehenden Flügeln und datiert 1533. Die Figurenkomposition entspricht dem Motiv im Dommuseum in Wien (CC-CMM-150-012) unter Verzicht auf den von Engeln gehaltenen Vorhang. Aus der Slg. des Duisburger Industriellen Johann W. Welcker (1870-1962), die er dem Lehmbruck-Museum in Duisburg vermachte. Später als Stiftung nach Lemgo gelangt.

NC

**CC-CMM-150-020**

Briscadieu, Bordeaux, 27. April 2013, Lot 7  
76 x 57 cm, Holz

Stillende Madonna vor dunklem Hintergrund. Die Figurenkomposition entspricht dem Motiv im Dommuseum in Wien (CC-CMM-150-012) unter Verzicht auf den von Engeln gehaltenen Vorhang.

NC

**CC-CMM-150-021**

Paris, Musée du Louvre, Inv. Nr. MNR 355  
19,4 x 13,2 cm, Holz

Stillende Madonna mit Brautkranz vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das kleinformatige Bildchen kam 1941 über den französischen Kunsthandel nach Österreich und spätestens 1944 in den Bestand der Landesgalerie Salzburg. 1950 wurde es nach Paris restituiert.

C1

**CC-CMM-150-022**

Aufbewahrungsort unbekannt  
20 x 15 cm, Holz

Stillende Madonna vor dunklem Hintergrund. Rechts oben bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. Das kleinformatige Bildchen wurde 1887 aus dem Nachlass des hannoverschen Ministerpräsidenten Alexander von Münchhausen (1813-1886) in Köln versteigert und befand sich später im Besitz des Kunsthändlers Jacques Goudstikker in Amsterdam. 1940 von den deutschen Besatzern beschlagnahmt und bald darauf verschollen.

C1

**CC-CMM-150-026**

Innsbruck, Kapuzinerkloster  
57 x 35 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang in Landschaft. Links außen bezeichnet mit Schlange nach rechts mit liegenden Flügeln. Aus dem Besitz des Straubinger Viztums Ferdinand Khuen von Belasy, dessen Witwe das Bild 1628 den Kapuzinern in Straubing vermachte. 1629 kam das Bild nach Innsbruck, nach Auflösung des dortigen Konvents 1787 nach Meran und zur Wiedereinweihung der Klosterkirche 1802 zurück nach Innsbruck.

C1

**CC-CMM-150-027**

Havanna, Museo Nacional de Bellas Artes,  
Inv. Nr. 90-3346

57 x 32 cm, Buchenholz

Stillende Madonna vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang in Landschaft. Format- und motivgleich mit dem Bild in Innsbruck (CC-CMM-150-026), links etwas beschnitten.

C1

**CC-CMM-150-023**

Dorotheum, Wien, 17. Oktober 2007, Lot 373  
49 x 37 cm, Holz

Stillende Madonna vor dunklem Hintergrund. Links unten bezeichnet mit Schlangensignet.

NC

**CC-CMM-150-028**

Wendl, Rudolstadt, 13. Juni 2009, Lot 4508  
76 x 53 cm, Holz

Stillende Madonna vor einem im Hintergrund schwebenden Vorhang in Landschaft. Links unten bezeichnet mit Schlangensignet. Neuzzeitliche Nachahmung unter Verwendung von Motivteilen der Madonna mit Kind und Trauben in München (CC-CMM-100-081).

NC

## Madonna mit weiblichen Heiligen

Bei einer Reihe von Darstellungen wird Maria mit dem Kind von weiblichen Heiligen begleitet. Die häufigste Assistenzfigur ist Katharina, die der Überlieferung nach die Vision einer mystischen Vermählung mit Christus hatte und die auf den Darstellungen deshalb meist in Interaktion mit dem Jesuskind steht oder von diesem sogar einen Ring erhält. Zu den weiteren durch ihre Attribute kenntlichen Begleitfiguren dieser Motivgruppe zählen die Heiligen Barbara, Margaretha, Dorothea und Agnes.



### CC-CMM-200-016

Sotheby's, London, 26. April 2007, Lot 27  
48 x 34 cm, Holz

Maria mit dem Kind und der hl. Katharina, die dem Kind Trauben reicht, in bergiger Landschaft mit Regenbogen. Aus dem herzoglichen Residenzschloss in Altenburg, vor 1930 über den Kunsthandel veräußert, seitdem verschiedentlich wieder auf dem Kunstmarkt aufgetaucht.

C1



### CC-CMM-200-019

Neumeister, München, 28. und 29. November 1984, Lot 605

47,2 x 34,8 cm, Holz

Maria mit dem Kind und der hl. Katharina, die dem Kind Trauben reicht, in bergiger Landschaft mit Regenbogen. Motiv- und formatgleich mit dem Bild aus Altenburg (CC-CMM-200-016). Unten mittig bezeichnet mit schlangentartig ligiertem Monogramm IS.

NC



### CC-CMM-200-017

Portland, Portland Art Museum, Inv. Nr. 69.67  
74 x 56 cm, Holz

Maria mit dem Kind und der hl. Katharina, die dem Kind Trauben reicht, in bergiger Landschaft mit Regenbogen. Motivgleich, aber deutlich größer als das Bild aus Altenburg (CC-CMM-200-016). Aus der Slg. Hohenzollern-Sigmaringen, dort um 1930 veräußert. Später in amerikanischem Privatbesitz und 1969 als Geschenk ins Museum gelangt.

C1



### CC-CMM-200-018

Sandomierz, Diözesanmuseum,  
Inv. Nr. MDS-33

63 x 44,3 cm, Holz

Maria mit dem Kind und der hl. Katharina, die dem Kind Trauben reicht, in bergiger Landschaft mit Regenbogen. Annähernd motivgleich, aber etwas größer als das Bild aus Altenburg (CC-CMM-200-016). Das Bild kam 1936 als Schenkung in das Diözesanmuseum, wurde im Zweiten Weltkrieg von den Deutschen nach Berlin gebracht und 1946 nach Polen restituiert.

NN



### CC-CMM-200-020

Bozen, Stadtmuseum (Depot)  
72,5 x 55 cm

Maria mit dem Kind und der hl. Katharina, die dem Kind Trauben reicht, in bergiger Landschaft mit Regenbogen. Annähernd motivgleich, aber deutlich größer als das Bild aus Altenburg (CC-CMM-200-016). Bereits um 1880 im Gründungsbestand des Stadtmuseums.

NN



### CC-CMM-200-033

Poznan, Nationalmuseum, Inv. Nr. 1840  
87 x 60 cm, Holz

Maria mit dem Kind und der hl. Katharina, die dem Kind Trauben reicht, vor einem Interieur mit Vorhang und Blumenvase. Das Bild stammt aus Sulęcín (dt. Zielenzig) und stimmt in der Figurenkomposition mit dem Bild aus Altenburg (CC-CMM-200-016) überein, der Hintergrund ist jedoch abweichend gestaltet.

NN



**CC-CMM-200-006**

Privatbesitz

74,5 x 55,5 cm, von Holz auf Leinwand übertragen

Maria mit dem Kind und der hl. Katharina, die dem Kind Trauben reicht, in bergiger Landschaft. Das Bild war 1965 aus dem Besitz der Erben des Industriellen Gustav Krupp von Bohlen und Halbach (1870-1950) in Essen ausgestellt.

C1



**CC-CMM-200-022**

Erfurt, Dom St. Marien

90 x 62 cm, Lindenholz

Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Seit dem frühen 18. Jhd. in Erfurt nachweisbar.

C1



**CC-CMM-200-023**

Innsbruck, Servitenkonvent St. Josef

85 x 57,7 cm, Buchenholz

Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild in Erfurt (CC-CMM-200-022). Alter Bestand des Servitenkonvents.

C1



**CC-CMM-200-024**

Aufbewahrungsort unbekannt

60 x 40 cm, Holz

Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Verkleinerte Wiederholung des Motivs in Erfurt (CC-CMM-200-022). Das Bild wurde 1930 in Frankfurt am Main versteigert.

NN



**CC-CMM-200-025**

Graz, Universalmuseum Joanneum, Inv. Nr. 101/1988

42,7 x 28,3 cm, Holz

Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Verkleinerte Wiederholung des Motivs in Erfurt (CC-CMM-200-022).

NC



**CC-CMM-200-026**

Prag, Nationalgalerie, Inv. Nr. DO 4566

43,5 x 33,3 cm, Lindenholz

Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Verkleinerte Wiederholung des Motivs in Erfurt (CC-CMM-200-022). Links oben bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. Aus der Slg. Schicht in Aussig, 1945 in die Nationalgalerie überwiesen.

C1



**CC-CMM-200-021**

Budapest, Szépművészeti Múzeum, Inv. Nr. 814

52,3 x 36,6 cm, Fichtenholz

Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina vor einem Vorhang in Landschaft. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Aus der Sammlung des Schriftstellers Miklós Jankovich (1772-1846) in Pest, die 1836 vom Staat angekauft wurde.

NC



**CC-CMM-200-030**

Prag, Kloster Strahov, Inv. Nr. O848

50 x 34,5 cm, Fichtenholz

Die von zwei Engeln gekrönte Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina, die dem Kind einen Apfel reicht. Alter Besitz des Klosters Strahov, ab 1950 in der Nationalgalerie, 1992 an das Kloster zurückgegeben.

NC



**CC-CMM-200-029**

Aufbewahrungsort unbekannt  
36,8 x 24,1 cm, Holz

Die von zwei Engeln gekrönte Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina, die dem Kind einen Apfel reicht. Kleinformatige Wiederholung des Motivs aus Strahov (CC-CMM-200-030).

NN



**CC-CMM-200-002**

Kopenhagen, Statens Museum for Kunst, Inv. Nr. KMSsp731

96,5 x 80,5 cm, von Holz auf Lwd. übertragen  
Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Darüber zwei Engel und die kursächsischen Wappen. Leicht variierte Wiederholung der Mitteltafel des Dessauer Fürstenaltars (CC-ALT-160-000). Seit dem 18. Jhd. in dänischem Besitz. Ein ebenfalls in Kopenhagen befindlicher Seitenflügel mit Friedrich dem Weisen und den Heiligen Ursula und Genoveva (CC-ALX-100-066) wird als zugehörig betrachtet.

C1



**CC-CMM-200-003**

Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle, Inv. Nr. 107  
43,5 x 32,5 cm, Lindenholz

Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Darüber zwei Engel. Verkleinerte Wiederholung des Motivs in Kopenhagen (CC-CMM-200-002). 1858 mit der Sammlung des Theologieprofessors Johann Baptist von Hirscher (1788-1865) aus Freiburg im Breisgau erworben.

C1



**CC-CMM-200-004**

Ehem. Berlin, Staatliche Museen, Inv. Nr. 1970 (Kriegsverlust)

95 x 76 cm, Holz

Die von zwei Engeln gekrönte Maria mit Kind und den Heiligen Margaretha, Katharina, Barbara und Dorothea in bergiger Landschaft. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Das Bild, für das der Seitenflügel in Kopenhagen (CC-ALX-100-066) ebenfalls in Betracht kommen könnte, wurde 1926 aus französischem Privatbesitz erworben und ging während der Kriegsauslagerung 1945 im Flakturm Friedrichshain verloren.

NN



**CC-CMM-200-005**

Weimar, Schlossmuseum, Inv. Nr. G 984  
75,5 x 58 cm, Lindenholz

Die von zwei Engeln gekrönte Maria mit Kind und den Heiligen Barbara und Katharina in bergiger Landschaft. Katharina reicht dem Kind einen Apfel. Im 19. Jhd. im Besitz des Nürnberger Kunsthändlers Friedrich Campe (1777-1846), der das Bild 1840 dem sächsischen König anbot. Das Schlossmuseum hat das Bild vor 1932 im Berliner Kunsthandel erworben.

C1



**CC-CMM-200-007**

Lempertz, Köln, 17. Mai 2014, Lot 1106

93 x 67 cm, Holz

Die von zwei Engeln gekrönte Maria mit Kind sowie der dem Kind einen Ring ansteckenden Katharina und dem schlafenden Josef in Landschaft. Vor 1862 im Besitz des Kölner Sammlers Johann Peter Weyer (1794-1864), seitdem immer wieder auf dem Kunstmarkt aufgetaucht.

C1



**CC-CMM-200-014**

Prag, Palais Lobkowitz, Inv. Nr. LR 11558  
88 x 61 cm, Holz

Maria mit Kind und den Heiligen Katharina und Barbara in bergiger Landschaft. Links unten auf dem Rad-Bruchstück bezeichnet mit Schlange nach links mit stehenden Flügeln. Aus der Slg. der Fürsten Lobkowitz auf Schloss Raudnitz. 1941 von den Nationalsozialisten für den Sonderauftrag Linz beschlagnahmt, 1946 nach Prag restituiert.

C1



**CC-CMM-200-009**

Sotheby's, London, 5. Dezember 2018, Lot 7  
40,7 x 26,5 cm, Lindenholz

Maria mit Kind und den Heiligen Margaretha, Katharina, Barbara und Dorothea in bergiger Landschaft. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring.

C1



**CC-CMM-200-010**

Budapest, Szépművészeti Múzeum, Inv. Nr. 133  
67,5 x 47,3 cm, Lindenholz  
Maria mit Kind und den Heiligen Margaretha, Katharina, Barbara und Dorothea vor einem von sieben Engeln gehaltenen Vorhang in bergiger Landschaft. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Links unten bezeichnet mit Schlange nach rechts mit stehenden Flügeln. 1758 in der Wiener Geistlichen Schatzkammer, 1848 vom Hofkammerpräsident in Buda in das Nationalmuseum in Pest.

C1



**CC-CMM-200-011**

Aufbewahrungsort unbekannt  
62 x 30 cm, von Holz auf Lwd. übertragen  
Maria mit Kind und den Heiligen Margaretha, Katharina, Barbara und Dorothea. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild in Budapest (CC-CMM-200-010). Im 19. Jhd. im Landesmuseum in Gotha, später über den Kunsthandel abgegeben. 1932 letztmals auf dem Kunstmarkt nachweisbar.

NN



**CC-CMM-200-012**

Christie's, London, 6. Juli 2017, Lot 9  
61 x 39,7 cm, Holz  
Maria mit Kind und den Heiligen Margaretha, Katharina, Barbara und Dorothea. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild in Budapest (CC-CMM-200-010). Rechts unten bezeichnet mit Schlangensignet und Reste der Datierung 1532. Die frühe Provenienz der Tafel ist unbekannt, sie befand sich im 20. Jhd. längere Zeit in englischem Privatbesitz.

C1



**CC-CMM-200-013**

Baltimore, The Walters Art Museum, Inv. Nr. 37.998  
61,4 x 41,3 cm, Holz  
Maria mit Kind und den Heiligen Margaretha, Katharina, Barbara und Dorothea. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Annähernd format- und motivgleich mit dem Bild in Budapest (CC-CMM-200-010). 1902 vom Museumsgründer Henry Walters aus italienischem Privatbesitz erworben.

NC



**CC-CMM-200-001**

Dessau, Anhaltische Gemäldegalerie, Inv. Nr. 10  
119 x 83 cm, Lindenholz  
Maria mit Kind und den Heiligen Margaretha, Katharina, Barbara und Dorothea in bergiger Landschaft mit Turm. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Unten am Schwert der Katharina bezeichnet mit Schlange mit stehenden Flügeln und datiert 1516. Um 1800 von Herzog Franz bei dem französischen Kunsthändler Drapeau in Leipzig erworben, später lange Zeit im Gotischen Haus in Wörlitz.

C1



**CC-CMM-200-015**

Aachen, Suermondt-Ludwig-Museum, Inv. Nr. 106  
63 x 42 cm, Holz  
Maria mit Kind und den Heiligen Anna, Barbara und Katharina vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Das Bild war ein Vermächtnis des Kunsthistorikers Franz Bock (1823-1899) an das Museum in Aachen.

C1



**CC-CMM-200-027**

Lempertz, Köln, 19. November 2005, Lot 1025  
41 x 31 cm, Holz  
Maria mit Kind und den Heiligen Katharina, Barbara, Dorothea und Agnes vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Agnes reicht dem Kind ein Lamm. Das Bild war in westfälischem Privatbesitz und ist seit 1979 mehrmals im Kunsthandel aufgetaucht.

NN



**CC-CMM-200-008**

Aufbewahrungsort unbekannt  
28 x 20 cm, Holz  
Maria mit Kind und der Heiligen Katharina vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Unten rechts das beschnittene Wappen der Lübecker Familie Joris. Das Bild war 1922 im Berliner Kunsthandel.

NC



**CC-CMM-200-031**

Teplice, Regionalmuseum, Inv. Nr. O 39  
104 x 65 cm, Lindenholz

Maria mit Kind und den Heiligen Katharina, Barbara, Dorothea und Agnes. Das Kind reicht Katharina zum Zeichen der mystischen Vermählung einen Ring. Im Hintergrund Vorhang mit Landschaftsausblick und Turm der Barbara. Rechts unten ein kniender Stifter mit Bischofsstab und -mütze sowie einem Wappen. Das Bild war ursprünglich Teil der Klostersgalerie des Zisterzienserklosters in Osek und wurde 1950 ins Regionalmuseum übernommen.

NC



**CC-CMM-200-032**

Ehem. Litoměřice (Leitmeritz), Diözese (gestohlen)  
96 x 71 cm, Holz

Maria mit Kind und Katharina sowie einer weiteren Heiligen vor einem von drei Engeln gehaltenen Vorhang, darüber weitere Engel. Das Kind reicht Katharina einen Ring und nimmt von der anderen Heiligen einen Apfel entgegen. Das Bild wurde von Lutheranern aus einer Kirche in Meißen verbannt und kam 1664 in die Privatkapelle von Bischof Rudolf von Schleinitz in Leitmeritz. Es wurde 1976 gestohlen und ist seitdem verschollen.

NN

## Mondsichelmadonna

Der Darstellungstypus der auf der Mondsichel stehenden und dabei meist von einem Strahlenkranz eingefassten Madonna geht auf eine apokalyptische Vision aus der Offenbarung zurück, wurde im 15. Jahrhundert aber zunehmend als Heilmotiv populär. Der Cranach-Kreis stellt solche Madonnen üblicherweise auf Goldgrund in einer Engelsgloriole oder von Engeln gekrönt dar. Im 17. Jahrhundert wurde die Mondsichelmadonna noch durch beigegebene Erdkugel und besiegte Schlange zur „Maria Immaculata“ erweitert.



### CC-CMM-300-002

Aufbewahrungsort unbekannt  
119 x 76 cm, Holz

Die von zwei Engeln gekrönte Madonna auf der Mondsichel, umgeben von einer Engelsgloriole, dem Kind einen Apfel reichend. Das Bild befand sich 1894 im Magdalenerinnenkloster in Lauban, sein Verbleib ist unbekannt.  
NN



### CC-CMM-300-008

Breslau, Dom  
Die von zwei Engeln gekrönte Madonna mit dem Kind auf der Mondsichel, umgeben von einer Engelsgloriole. Links unten ein kniender Stifter mit Tonsur, die ihn als Kleriker ausweist.  
NC



### CC-CMM-300-003

Frankfurt am Main, Städel Museum,  
Inv. Nr. 1731  
89,9 x 60,3 cm, Lindenholz

Die gekrönte Madonna auf der Mondsichel, umgeben von einer Engelsgloriole, dem Kind einen Apfel reichend. Der links unten kniende Stifter ist der sächsische Kanzler Hieronymus Rudelauf († 1523), identifiziert durch sein Familienwappen. Aus der Slg. des Rittmeisters Adolph von Holzhausen (1866-1923) in Frankfurt am Main, seit 1911 als Leihgabe im Städel und nach dem Tod des Besitzers als dessen Vermächtnis dort verblieben.  
C1



### CC-CMM-300-004

Aschaffenburg, Staatsgalerie im Schloss  
Johannisburg, Inv. Nr. BStGS 6276  
83,5 x 67,5 cm, Holz  
Die von zwei Engeln gekrönte Madonna mit einem goldenen Zepter und dem einen Apfel haltenden Kind auf der Mondsichel, umgeben von einer Engelsgloriole. Links unten das Wappen des Kardinals Albrecht von Brandenburg. Wohl aus der Stiftskirche in Halle und von dort 1541 gemeinsam mit weiteren Kunstwerken des Kardinals nach Aschaffenburg gelangt.  
C1



### CC-CMM-300-005

Mailand, Museo Poldi Pezzoli, Inv. Nr. 1038  
18,3 x 13,6 cm, Holz

Die von zwei Engeln gekrönte Madonna in Landschaft auf der Mondsichel, dem Kind eine Blume reichend. Mitte rechts bezeichnet mit Schlange nach links mit liegenden Flügeln. 1908 gemeinsam mit einer ebenfalls in Mailand befindlichen Tafel mit Johannes dem Täufer (CC-CMS-210-001) angekauft. Beide Tafeln bildeten damals noch ein durch den Landschaftshintergrund verbundenes Diptychon.  
C1



### CC-CMM-300-006

Passau, St. Nikola  
226 x 164,5 cm, Holz  
Die von zwei Engeln gekrönte Madonna mit dem Kind auf der Mondsichel zwischen den beiden heiligen Bischöfen Nikolaus (links) und Valentin (rechts). Der Kranz zu den Füßen Valentins war lange Zeit übermalt und ist nur teilweise freigelegt.  
NN



**CC-CMM-300-001**

Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle, Inv. Nr. 2749  
115 x 91 cm, Lindenholz, auf Leinwand übertragen

Die gekrönte Madonna auf der Mondsichel, umgeben von einer Engelsgloriole, verehrt von Friedrich dem Weisen am Betpult, hinter ihm sein Schutzheiliger Bartholomäus. Die Tafel befand sich um 1850 im Besitz eines Aschaffener Rentamtmanns, wechselte danach mehrfach den Besitzer, war ab 1953 als Leihgabe in der Kunsthalle und wurde von dieser 1983 erworben.

C1



**CC-CMM-300-007**

Most, Städtisches Museum, Inv. Nr. U368  
123,5 x 121,5 cm, Holz

Die dem Kind Trauben reichende Mondsichelmadonna umgeben von sechs Szenen aus dem Marienleben. Unten zwei kniende Stifter mit Wappen. Rechts unten datiert 1538. Die Tafel entstand wahrscheinlich für die der Himmelfahrt Mariä geweihten Pfarrkirche in Most (dt. Brüx) und verblieb demnach am ursprünglichen Ort.

C1



**CC-CMM-300-010**

Aufbewahrungsort unbekannt  
Madonna mit Kind. Das nur durch ein Foto im Archiv von Dieter Koeplin bekannte Bild soll der Archivnotiz zufolge aus dem „Kloster Sächsisch Camenz“ stammen. Nachforschungen in den dafür in Frage kommenden Klöstern blieben ergebnislos.

NN



**CC-CMM-300-009**

Dorotheum, Wien, 18. Oktober 1994, Lot 156  
84,5 x 63 cm, Holz

Madonna mit Kind und Trauben auf Goldgrund. Aufgrund der stehenden Haltung und des mit Strahlen verzierten Goldgrundes handelt es sich vermutlich um das Fragment einer Mondsichelmadonna wie der in Breslau (CC-CMM-300-008).

NN

## Pietà

Die ihren toten Sohn auf dem Schoß haltende Maria hat sich als Andachtsbild im 14. Jahrhundert entwickelt. Neben dem Leiden Christi drückt die Darstellung vor allem auch das Mitleiden (ital. *pietà*) der Mutter aus. Da Maria den Leichnam der Überlieferung nach zur Zeit des Abendgebets entgegennahm, wird die Szene auch als Vesperbild bezeichnet. Darstellungen der Pietà sind innerhalb der Cranach-Werke nur in einem einzigen Fall nachweisbar. Die Maler des Cranach-Kreises wählten häufiger vielfigurige Darstellungen der Beweinung, um die Trauer um den verstorbenen Christus im Bild zu zeigen.



### CC-CMM-500-001

Brünn, Mährische Galerie, Inv. Nr. A 690

63 x 40,5 cm, Lindenholz

Maria hält unterhalb der Kreuzigungsstätte den Leichnam ihres Sohnes auf dem Schoß. An den Zweigen des Weidenbaums links sind die kursächsischen Wappen aufgehängt. Links unten bezeichnet mit Schlangensignet. In der Mitte des 19. Jhd. im Besitz des Arztes Ernst Karl Rincolini (1785-1867) in Brünn. Danach längere Zeit im Benediktinerkloster Raigern bzw. in der Winterwohnung des Abtes. 1940 von der Mährischen Galerie aufgekauft.

C1